MAGAZIN FÜR INTERESSIERTE
AUSGABE 2020

Celle

Dein Zuhause.

MARINA GARDENS ALLERINSEL
läuft in den Hafen ein
Seite 5

WOHNEN IM WILDGARTEN-QUARTIER
hochwertiger, zentral gelegener Wohnraum
Seite 10

NEUES WOHNEN IN CELLE
Seite 8

Celle
Dein Zuhause.

Energien entfalten.
Stadtwerke Celle

STROM GAS WASSER BADEN PARKEN

STROM, GAS & WASSER

aus einer Hand – und Vieles mehr!

Nachhaltig, heimatverbunden, engagiert: Das sind die Stadtwerke Celle. Sie haben günstige und grüne Energieprodukte und sind mit ihren Geschäftsbereichen vielseitig für Celle und die Bürger aktiv. Sie finden uns in der Prinzengasse 1, 29221 Celle. **Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!**

Öffnungszeiten:	Mo bis Do 09.00 – 17.00 Uhr Fr 09.00 – 13.00 Uhr	WhatsApp:	01 51.62 63 03 00
		E-Mail:	energievertrieb@stadtwerke-celle.de
Telefon:	0 51 41.70 95 11-0	Homepage:	**www.stadtwerke-celle.de**
Fax:	0 51 41.70 95 11-20		

Inhalt | Impressum

4 CELLE – Mein Zuhause – Dein Zuhause
Vorwort von Dr. Jörg Nigge

5 MARINA GARDENS ALLERINSEL
läuft in den Hafen ein

6 Celle. Dein Zuhause.
Bietet Lebensqualität und bleibt bezahlbar

8 NEUES WOHNEN in Celle –
Neue Baugebiete entstehen innenstadtnah

10 Wohnen im WILDGARTEN-QUARTIER

12 Citynahe Lage, exklusive Qualität
Neue Wohnungen der SÜDHEIDE eG
am Celler Kapellenberg

14 Baugebiet BLAUES LAND in Celle-Garßen

16 Der KLIMASCHUTZFONDS der Stadt Celle

19 VGH – Mein Vorsprung.

20 NEUES ARBEITEN IN ALTEN MAUERN
#netzwerk I CelleCreativ Coworking Space

24 Schöner WOHNEN im FACHWERK –
zurück in die Stadt

30 BLÜHSTROM DER SVO
Wie Ihr Stromverbrauch der Artenvielfalt
in der Region nutzt

34 WOHNEN fängt mit WICHMANN an

36 about Cities – CELLE kann auch JUNG

38 about Cities – Mit dem Rad entlang der Aller
Von Celle nach Winsen und zurück

41 Malermeister Worm – der Partner für
kreative Ideen

41 CBS – komm nach Hause, komm nach Celle

42 Zeit für Klassik
in der Congress Union Celle

44 ms loretta – Das KULTURSCHIFF im Celler Hafen

46 STADTWERKE CELLE – GEMEINSAM
IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

48 Spaß im Celler Badeland

49 Ein starkes TEAM – POLL IMMOBILIEN

50 IMMOBILIE GEERBT – Was jetzt wichtig ist
und welche Möglichkeiten Sie haben

52 Vorhang auf für den ZIRKUS KNALLTÜTE

54 EXKURSIONEN für neue und neugierige
Bürger und Gäste

55 Celle ist weit mehr als die Fachwerk- und
Residenzstadt mit Europas größtem
Fachwerkensemble

58 Zahlen – Daten – Fakten

Verlag + Herausgeber: **Surborg Verlag**
Torsten Surborg
Schwarzer Weg 8
29227 Celle
Telefon 05141 51637
Telefax 05141 208641

Anzeigenberater: Torsten Surborg
Mobil 0170 9015317
torsten.surborg@t-online.de

Grafik + Satz: Grafikdesign Tobias Just
Telefon 05052 911143
t@just-grafik.de
www.just-grafik.de

Idee + Konzeption: Stadt Celle
Der Oberbürgermeister
Am Französischen Garten 1
29221 Celle
www.celle-wohnen.de

Fotos: Soweit in den Bildern nicht vermerkt: Inserenten, Celle Tourismus und Marketing GmbH, Stadt Celle, Schlosstheater, Lieferanten und Redakteure der redaktionellen Beiträge

© 2020 Surborg Verlag – Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Anzeigen müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Angaben nach besten Wissen, jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtum vorbehalten.

CELLE
Mein Zuhause – Dein Zuhause

■ Mit dem aktuellen Heft halten Sie die dritte Ausgabe unserer „Celle. Dein Zuhause“ in den Händen. Ich freue mich, dass sich unser Magazin mehr und mehr etabliert und seine Leserschaft findet. In „Celle. Dein Zuhause“ zeigen Alteingesessene und Ortskundige allen Interessierten die liebenswerten Seiten unserer Stadt. Und wer weiß, vielleicht werden aus Interessierten über kurz oder lang Neubürgerinnen und Neubürger? Seien Sie versichert, Sie sind uns herzlich willkommen. Ob Sie Ihr neues Heim nun in der Innenstadt finden, oder weiter draußen – Celle ist ein idealer Ort um anzukommen, ein Zuhause zu finden und sich zuhause zu fühlen.

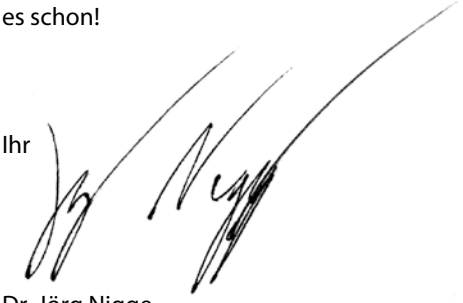
In der Stadt sind derzeit neue, zentrale Baugebiete insbesondere für Familien in der Umsetzung und in Planung. Ob Einkaufsmöglichkeiten oder Grundschule – die Infrastruktur ist gegeben, so dass sich naturnahes Bauen mit den Vorzügen gewachsener Strukturen vereinbaren lässt. Diese gesunde Mischung aus Bewährtem und Neuem ist charakteristisch für Celle. Das spürt man derzeit überall in der Stadt – es geht voran, denn nur durch Veränderung ist Fortschritt möglich. Ich freue mich, dass auch die Geschäftsleute und Kulturschaffenden der Stadt sich engagieren und viele neue Impulse geben. Ein gutes Beispiel dafür ist der neue Coworking-Space von CelleCreative e.V., der Selbstständigen, Kreativen und anderen Interessierten moderne Arbeitsräume bietet. Hier wird Zukunft gelebt.

Neben einem Dach über dem Kopf und guten Arbeitsbedingungen braucht der Mensch, um sich rundum wohl zu fühlen, Möglichkeiten der kreativen Freizeitgestaltung. Auch damit kann Celle dienen: Wir haben eine vielfältige Kulturlandschaft, die Einheimische ebenso schätzen wie Touristen. Ob Museen, Theater oder Events wie der besonders stimmungsvolle Weihnachtsmarkt in der „Best Christmas City“, jedes Jahr übertreffen die Macher sich selbst. In „Celle. Dein Zuhause“ stellt sich diesmal das Team hinter dem Kulturschiff M.S. Loretta vor, einer Event-Location jenseits des Mainstreams im Celler Hafen. Was noch so los ist, und wo es echte Cellenser hinzieht, verrät das aboutcities-Blogger-Team der Residenzstadt. Wer weiß, vielleicht gibt es da noch den einen oder anderen Geheimtipp?

Als familienfreundliche Stadt haben wir natürlich auch ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Jugendliche. Sportvereine und Musikschule laden zum Mitmachen ein, darüber hinaus gibt es in Celle das beliebte Kinderzirkusprojekt „Knalltüte“. Der Zirkus besteht schon seit über 30 Jahren und erfreut sich anhaltender Beliebtheit bei Kindern ab acht Jahren.

Sie sehen, Celle hat das Zeug dazu, Ihr „Lieblings-Zuhause“ zu werden. Meines ist es schon!

Ihr



Dr. Jörg Nigge
Oberbürgermeister

SAVE THE DATE : **Am 16. Mai 2020 ab 14 Uhr** finden Sie uns in einem **Informationspavillion** am Hafen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bothmer Immobilia Team

Celle Dein Zuhause.

MARINA GARDENS ALLERINSEL

läuft in den Hafen ein

■ Die Bebauung der Allerinsel ist ein Projekt, das für die Innenentwicklung der Stadt Celle eine herausragende Bedeutung hat und mit seiner einzigartigen Lage an dem bereits fertiggestellten neuen Hafen eine besondere Anziehungskraft entfalten wird. In der Zwischenzeit gibt es erhebliche Fortschritte bei der Entwicklung des Projekts „MARINA GARDENS ALLERINSEL". Der Bebauungsplan ist rechtskräftig, die Baugenehmigung ist erteilt und das Grundstück wurde von der PRIMUS developments GmbH aus Hamburg gekauft, sodass der Weg frei ist für einen Baubeginn in 2020.

Das Projekt „MARINA GARDENS ALLERINSEL" besteht aus zwei Gebäudeteilen, einem Riegel mit Mietwohnungen entlang der Hafenstraße und einer Reihe aus fünf Solitärgebäuden mit Eigentumswohnungen entlang der Hafenpromenade. Dazwischen erstreckt sich eine Gartenanlage über das gesamte Grundstück, die dem Quartier am Hafen seinen Namen verleiht. Die besondere städtebauliche Figur des Projektes ermöglicht es, dass jede Wohnung in dem Quartier eine direkte Sichtbeziehung zum Wasser inklusive Südausrichtung hat. Die fünfgeschossigen Häuser entlang der Hafenpromenade, die sogenannten Hafenhäuser, haben durch ihre großzügigen Fensterfronten bzw. Balkone einen im Celler Vergleich einmaligen Bezug zum Wasser. Sie sind direkt über die alle Häuser verbindende Tiefgarage oder durch die mit Bäumen und Gräsern bepflanzte Gartenanlage zu erreichen.
Die offene Bauweise der Hafenhäuser untereinander mit jeweils maximal zwei Wohneinheiten je Geschoss und der Lage in unmittelbarer Nähe zum Wasser und dem Garten erzeugt ein einmaliges Ambiente im Herzen der Celler Innenstadt.

Wir freuen uns darauf, Sie bei Interesse zum Jahresbeginn 2020 mit näheren Informationen und einem Verkaufsprospekt mit Grundrissen und Preisen versorgen zu können. Gern stehe ich Ihnen ab sofort bei Interesse zur Verfügung und beantworte sehr gern all Ihre Fragen zum Projekt. □

Immobilienhandel ist Vertrauenssache!
Seit über 15 Jahren stehen wir Ihnen kompetent und fair zur Seite.

Anke von Bothmer, Geschäftsleitung
Martina Heine, Verkauf, Vermietung
Bettina Heier, Verwaltung
Greta Peisker, Vermietung, Verkauf
Marleen Schmidt, Auszubildende

Bothmer Immobilia
Das Maklerbüro Ihres Vertrauens

Anke von Bothmer e.K.
Hetendorf 47
29320 Südheide
05052 911420
www.bothmerimmobilia.de

Lieber gleich zum ivd-Makler.
unabhängig • sachkundig • ivd-geprüft

Celle
Dein Zuhause.

Celle.

Dein Zuhause.

■ Celle steht für Tradition und Geschichte. Das Fachwerkensemble unserer 725 Jahre alten Residenzstadt ist berühmt. Doch Celle ist weit mehr als ein touristischer Anziehungspunkt. Eine sympathische Stadt: weltoffen, multikulturell und aufgeschlossen. Menschen aus rund 110 Nationen prägen den Alltag, sorgen für internationales Flair. Für rund 70.000 Menschen ist Celle Heimat und Lebensmittelpunkt.

Celle bietet Lebensqualität – und bleibt bezahlbar

Celle ist wandlungsfähig und stellt die Bedürfnisse der Menschen, die hier leben oder leben möchten, in den Mittelpunkt. Ob junge Paare, Singles, Familien oder Best Ager – jeder kann hier seine Pläne verwirklichen oder eine neue Lebensphase nach seinen Bedürfnissen gestalten.

Foto: Andree Luhmann Luhma.de

Und: Jeder findet den Freiraum, den er sucht. Modern, hochwertig, stadtnah und vor allem: bezahlbar. Beispiele dafür gibt es genug. Auf der Allerinsel entsteht in den nächsten Jahren ein neues urbanes Wohnquartier in City-Nähe, attraktive Neubaugebiete sind in Vorbereitung und durch Modernisierung entsteht zeitgemäßer Wohnraum in historischer Fachwerkarchitektur. Im Vergleich zu den angrenzenden Regionen wie Hannover sind Miet- oder Eigentumswohnungen, Bestandsimmobilien oder auch Baugrundstücke immer noch deutlich günstiger.

Celle punktet mit Herzlichkeit, Charme, Bodenständigkeit und Niveau, gewinnt mit einem Mix aus Natur, Kultur, kurzen Wegen und moderner Infrastruktur. Und mit der Lüneburger Heide hat Celle ein beliebtes Naherholungs- und Feriengebiet direkt vor der Haustür.

Und wenn's dann doch mal etwas mehr Stadt sein soll: In weniger als einer Stunde ist man mit Bahn oder Pkw mittendrin im Großstadtleben – ob Hamburg, Hannover, Braunschweig oder Wolfsburg. Alles nah, alles da. Auch das ist Celle. Dein Zuhause. □

NEUES WOHNEN in Celle

Neue Baugebiete entstehen innenstadtnah

■ Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden kann für viele Familien in Celle bald in Erfüllung gehen. Denn hier entstehen im Rahmen der „Wohnoffensive Celle – Neue Wohnungen für Celle“ innerhalb der nächsten Jahre viele neue Baugebiete. Der Clou: diese liegen nicht irgendwo im Nirgendwo, sondern zentral und stadtnah.

Ein gutes Beispiel ist das Neubaugebiet „Im Tale“, das aktuell im Celler Ortsteil Groß Hehlen Formen annimmt. Rund 80 Baugrundstücke haben einen Besitzer gefunden, so dass der Hausbau nun in greifbare Nähe rückt. Gerade für Familien ist die Infrastruktur ein wichtiger Faktor für die Entscheidung zu bauen: Grundschule und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in fußläufiger Entfernung, eine Kindertagestätte ist in Planung, umgeben ist das Gebiet von Naherholungsflächen und Wald. Dank des vorgesehenen Anschlusses an die Kreisstraße 78, ist die Erreichbarkeit gewährleistet. Darüber hinaus soll ein Fuß- und Radweg das Neubaugebiet „Im Tale“ langfristig auch mit umliegenden Baugebieten und Einrichtungen des täglichen Bedarfs, wie dem Allercenter, verbinden.

Nordöstlich der Celler Innenstadt ist das Wohngebiet „Am Vorwerker Bach“ in Planung (siehe Bild unten). Hier sind etwa 15 bis 20 Bauplätze für Einfamilienhäuser vorgesehen, der Schwerpunkt liegt hierbei auf einem möglichst nachhaltigen und ökologischen Hausbau. Aufgrund der sehr guten, gewachsenen Infrastruktur in Vorwerk, ist das künftige Wohngebiet vor allem für Familien interessant, die ein Ideal leben möchten: die Kombination aus modernem, energieeffizientem Bauen und innerstädtischem Leben.

Und auch Menschen, die sich bewusst auf das Nötigste reduzieren möchten, finden in Celle ihren Platz. Möglich wird das durch die neue „Tiny House Siedlung Steinfurt“ im Ortsteil Altstadt/Blumlage. Auch dieses Projekt zeugt davon, dass in Celle neue Wege in Sachen Wohnen beschritten werden, denn diese kleinen Häuser dürfen nicht überall in Deutschland

aufgestellt werden. Im Bereich der Steinfurt soll dies künftig möglich sein. Tiny Houses benötigen weniger Platz und verbrauchen weniger Ressourcen als herkömmliche Einfamilienhäuser, somit verringern sie den ökologischen Fußabdruck ihrer Eigner. Diese müssen aufgrund der guten Lage des Wohngebietes nicht auf die Vorzüge des Stadtlebens verzichten, können es aber nach eigenen Maßstäben so reduziert halten, wie gewünscht.

Die Residenzstadt Celle hat aktuell rund 70.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Als Oberzentrum und Kreisstadt des Landkreises Celle ist sie ein starker Wirtschaftsstandort mit über 35.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Celle bietet außerdem alle schulischen Bildungseinrichtungen sowie ein breites Freizeit- und Kulturangebot. Gestärkt wird dies durch die Nähe und die gute ÖPNV- und Straßenanbindung zur Landeshauptstadt Hannover. □

Ansprechpartner:
Stadt Celle – Liegenschaften
Am Französischen Garten 1, 29221 Celle
baugebiet@celle.de

Wohnen im
WILDGARTEN-QUARTIER

■ Mit dem Wildgarten-Quartier zwischen Wehlstraße und 77-er Straße entsteht ab Frühjahr 2020 bis voraussichtlich Ende 2021 hochwertiger, zentral gelegener Wohnraum. Die Schlüter-Boll GmbH, in Zusammenarbeit mit den beiden ortsansässigen Unternehmen, der Bodenstedt Gruppe und dem Architekturbüro Bade + Ladewig, erstellt hier eine attraktive neue Wohnanlage: Gebaut werden Eigentumswohnungen, zwei Penthouse-Einheiten und Townhouses für Menschen, denen die Vorteile des modernen innerstädtischen Wohnens wichtig sind, die aber ebenso Wert auf eine ruhige Wohnumgebung legen. Die Anlage befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Französischen Garten und verfügt über einen ansprechend angelegten Innenhof im Stil eines Atriums. Innenstadt und Celler Rathaus sind innerhalb weniger Minuten fußläufig erreichbar.

Im gesamten Quartier wird es 31 Eigentumswohnungen verschiedener Größe geben: Die kleinsten Einheiten sind 58 Quadratmeter groß, haben 2-Zimmer und sind auf Wunsch möbliert. Dieses Konzept bietet vor allem als Kapitalanlage eine langfristig gute Rendite bei gleichzeitig nachhaltiger Wertsteigerung. Ideal für Singles werden 2-Zimmer-Wohnungen mit 62 Quadratmeter Grundfläche gebaut. Die größten Wohneinheiten verfügen über vier Zimmer auf 130 Quadratmetern und haben genau die richtige Größe für Paare oder kleine Familien. Der gesamte Gebäudekomplex wird als „KfW 55 Effizienzhaus“ erstellt und hat somit eine hervorragende Energiebilanz. Zudem ist es dadurch möglich, zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse bei der KfW-Bank zu beantragen.

Die Grundausstattung des Gebäudes und aller Wohnungen orientiert sich an einem überdurchschnittlichen Standard: Die Fassade wird voll verklinkert, die komplette Anlage ist mit einer Tiefgarage und Fahrstühlen ausgestattet. Jede Einheit verfügt über Terrassen bzw. Balkone sowie bodentiefe Fenster. Echtholzparkett verleiht dem Wohnbereich eine

belebende Note; Küche und Bad werden ausgestattet mit Vinyl- beziehungsweise Fliesen-Fußböden, formschönen Handtuch-Heizkörpern und hochwertigen Schrankwaschtischen oder Waschbecken. Alle Wohnungen verfügen über Fußbodenheizung und Einzelraumregelung. Selbstverständlich sind die gemeinsamen Hauseingänge mit Videosprechanlage und elektrischen Türöffnern versehen; die technische Grundinstallation der Wohnungen kann auf Wunsch auf eine moderne Smart-Home Ausstattung erweitert werden.
Zur gesamten Wohnanlage gehören außerdem sechs Townhouses, die jeweils über drei Geschosse verfügen. Diese Aufteilung macht das Wohnen besonders attraktiv für junge Familien – das Leben auf verschiedenen Etagen bietet vielfältige Möglichkeiten: Wohn- und Arbeitsbereiche lassen sich sinnvoll voneinander trennen; Eltern und Kinder können ihre Bereiche individuell gestalten und sind dennoch nur ein paar Stufen voneinander entfernt. Die Townhouses sind 141 bis 172 Quadratmeter groß und verfügen über einen Garten mit Terrasse, einen Balkon bodentiefe Fenster sowie private Kellerräume inklusive Auto-Stellplätze, zugänglich über den gemeinsamen Tiefgarageneingang in der Wehlstraße. □

Projektbeteiligte:

Bauträger:

Schlüter-Boll GmbH
Dietrich-Borggreve-Str. 1
49828 Neuenhaus

Vertriebssteuerung:

niu norddeutsche immobilien-union GmbH
Bentheimer Str. 32
48529 Nordhorn

Vermarktung + Verwaltung:

Bodenstedt Immobiliengesellschaft
Schuhstraße 42
29221 Celle

Citynahe Lage, exklusive Qualität

Neue Wohnungen der SÜDHEIDE eG am Celler Kapellenberg

■ Die Wohnungsbaugenossenschaft SÜDHEIDE eG mit Sitz in Celle setzt regelmäßig innovative Impulse für den regionalen Wohnungsmarkt. Das aktuelle Beispiel: Sechs hochwertige Wohneinheiten am Celler Kapellenberg 3, die sich sowohl durch ihre exzellente innerstädtische Lage als auch durch ihren zeitgemäßen Wohnkomfort auszeichnen.

Die SÜDHEIDE eG stellt mit diesem Neubauprojekt einmal mehr unter Beweis, wie wichtig das genossenschaftliche Prinzip für das Angebot von Wohnflächen zu attraktiven Konditionen ist. Mit ihrem Bestand von mehr als 2.700 Wohneinheiten in der Region Celle und weiteren Landkreisen gehört die SÜDHEIDE eG zu den einflussreichsten lokalen Akteuren des Wohnungsmarktes.

„Es freut uns ehrlich, dass das Prinzip der Genossenschaft plötzlich wieder so aktuell ist“, sagt Michaela Gehl, Vorstandsmitglied der SÜDHEIDE eG, „für uns ist es aber natürlich nicht neu. Wir haben eine lange Tradition darin, Menschen gute Wohnbedingungen zu guten Konditionen zu bieten.“

Die Wohnanlage „Q3“ am Kapellenberg verdeutlicht beispielhaft, dass man sich nicht mit der Traditionspflege aufhält, sondern selbstbewusst Angebote kreiert, die zeitgenössische Ansprüche ans Wohnen erfüllen können. Das beginnt mit der Auswahl der Lage: Die Wohnungen befinden sich in einem ruhigen Wohngebiet, das dem Wunsch nach einem entspannten Umfeld nachkommt.

Gleichzeitig ist die Celler City in wenigen Fußminuten zu erreichen, sodass bei „Q3“ zwei gesuchte Funktionen perfekt zusammenfinden: die Möglichkeit des privaten Rückzugs und die bequeme Anbindung an die innerstädtische Infra-

struktur mit ihren Angeboten in den Bereichen Shopping, Gastronomie, Kultur und medizinische Versorgung.

Ein weiterer Pluspunkt des Neubauprojektes ist die Qualität der Ausführung und der Ausstattung. Die sechs neuen Wohneinheiten sind konsequent auf zeitgemäße Komfortbedürfnisse ausgerichtet. Mit zwei oder drei Zimmern und Flächen zwischen 60 und 100 Quadratmetern bieten sie zeitlos moderne Erscheinungsbilder: elegante Parkettböden, moderne Badgestaltung und gemütliche Außenflächen in Form von Terrasse oder Balkon.

„Wir haben es in unserem Bestand sehr häufig mit Modernisierungen und Sanierungen von Objekten zu tun", resümiert Michaela Gehl, „das sind selbstverständlich auch sehr spannende Aufgaben. Aber bei Neubauten haben wir die Chance, mal ganz ohne Kompromisse zu zeigen, wie wir uns das Wohnen von heute vorstellen. Und genau das kann man am Kapellenberg gut nachvollziehen."

Weitere Informationen zur SÜDHEIDE eG und aktuellen Themen findet man auf der Website **www.suedheide.de** □

bwp NILSSON WITT
Architekten Part mbB

Lüneburger Heerstraße 45 | 29223 Celle
Fon 05141 - 300 77 0 | Fax 05141 - 300 77 77
info@nilssonwitt.de | www.nilssonwitt.de

SÜDHEIDE eG · Wohnungsbaugenossenschaft · Groß-Hehlener-Kirchweg 5 · 29223 Celle
Tel.: 05141/594-0 · info@suedheide.de · www. suedheide.de

Baugebiet BLAUES LAND in Celle-Garßen

Wohnen und Leben inmitten von Feldern und Wiesen, den Wald direkt vor der Haustür, eine gute Erreichbarkeit des Zentrums von Celle und Versorgungsmöglichkeiten in der Nähe.

■ Was zunächst schwer zu kombinieren erscheint, wird östlich des Riethkamps in Celle-Garßen nun zur Realität. Abseits von hochfrequentierten Verkehrswegen und dem Trubel der Stadt, entwickelt die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) das Baugebiet „Blaues Land“. Die auf ca. sieben Hektar angeordneten etwa 90 Bauplätze für Ein- und Zweifamilienhäuser bieten zusammen mit der konsequenten Durchgrünung des Gebietes und der Nähe zu wichtigen Versorgungsmöglichkeiten ideale Bedingungen für Bauherren.

Als langjähriger und erfolgreicher Akteur am Immobilienmarkt weiß die NLG, wie wichtig das soziale Miteinander ist. Auf dem mittig angelegten Quartiersplatz bietet sich die Möglichkeit zusammenzukommen, sich auszutauschen und den Stress des Tages hinter sich zu lassen. Und auch für Stadtfans ist die Lage ideal. Nur 10 Minuten Autofahrt, ein kurzer Trip mit dem Stadtbus oder eine Fahrt mit dem Fahrrad trennen das Zuhause vom Zentrum der Fachwerkstadt Celle.

Als landeseigenes Unternehmen mit langjähriger Erfahrung entwickelt die NLG in Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden erfolgreich Wohn- und Gewerbegebiete. Gemeinsam mit Städten und Gemeinden ist es das Ziel, Niedersachsen zu dem zu machen, was es ist: Ein hervorragender Ort zum Leben und ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort!

Dabei achtet die NLG für Bauherren auch auf zukunftsfähige Standards, eine hervorragende Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und eine moderne Dateninfrastruktur.

Über die Homepage der NLG, können Sie sich unter der Adresse **www.nlg.de/bauherren/wohnbaugrundstuecke/** über das Baugebiet in Celle-Garßen und viele weitere informieren. Sofern Sie Interesse an einem Bauplatz haben, können Sie den dort abrufbaren Informationsbogen ausfüllen und an die angegebene Adresse senden. □

NLG Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Hier entstehen
Wohn(t)räume

Baugebiet „Blaues Land“
Naturnah wohnen und leben in Celle-Garßen

Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Geschäftsstelle Verden

www.nlg.de/bauplatzdatenbank

Jobs schafft man gemeinsam.

Gemeinsam allem gewachsen

Wirtschaft funktioniert nur, wenn man zusammenhält. Darum unterstützen wir die deutschen Unternehmen – ob Start-up oder Weltmarktführer. Das bringt die Wirtschaft in Deutschland zum Brummen und schafft zukunftssichere Arbeitsplätze.

Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

Der KLIMASCHUTZFONDS der Stadt Celle

fördert Maßnahmen zur CO_2-Minderung und Nutzung von regenerativer Energie

■ Interview mit **Dipl.-Ing Volker Krüger,** Leiter der Geschäftsstelle Klimaschutz des Fachdienstes Umweltschutz der Stadt Celle.

Herr Krüger, was fördert der Klimaschutzfonds der Stadt Celle?
Die Förderung umfasst eine große Bandbreite von Maßnahmen; vor allem aber die Nutzung von regenerativer Energien durch Solarthermie-, Photovoltaik- und Erdwärme-Anlagen, aber auch Kraftwärmekopplungsanlagen. Überwiegend stammen die Zuschussbewilligungen aus dem Gebäudebereich, um dort Energie einzusparen bzw. die Energieeffizienz zu steigern. Aber auch Maßnahmen zur Förderung von Fahrrad- oder E-Mobilität, wie z.B. E-Lastenfahrräder oder öffentliche Ladesäulen, sowie Klimaschutzveranstaltungen können finanziell unterstützt werden.

Wer kann durch den Klimaschutzfonds der Stadt Celle gefördert werden?
Praktisch können alle Bürgerinnen und Bürger, Firmen/Unternehmen, Institutionen und auch Vereine gefördert werden, wenn sie Klimaschutzmaßnahmen auf dem Stadtgebiet von Celle durchführen wollen.

Herr Krüger, ein Schwerpunkt ist nach Ihren Aussagen der Gebäudebereich. Wieviel Förderung kann man da erhalten?
Man muss hier trennen in Neubau und Sanierung von Bestandgebäuden, wobei es jeweils nicht unbeträchtliche Zuschussbeträge gibt. Beim Neubau wird insbesondere die Nutzung regenerativer Energien gefördert, mit einer großen Bandbreite der Fördersätze zwischen 400 bis 500 € (z.B. für Solarkollektoren zur Warmwasserversorgung) und max. 3.000 € für Erdwärmeanlagen oder andere innovative Heizsysteme wie Blockheizkraftwerke. Diese Fördermöglichkeiten bestehen selbstverständlich auch bei Bestandsgebäuden, hier kommen aber weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und Energieeinsparung, vom fachgerechten Austausch der Fenster und Haustüren über die Dämmung der Fassade oder der Kellerdecke bis zur Erneuerung und Dämmung des Dachs, in Betracht. Sowohl in dieser Förderperiode wie auch in den vergangenen Jahren haben Zuschussprojekte aus diesem Maßnahmenbereich den weitaus größten Anteil; möglich sind hier Zuschüsse von maximal 6.000 € (bei einer Zuschussquote von max. 20%) für die energetische „Vollsanierung" eines Gebäudes bzw. maximal 4.000 € für Teilsanierungen; die Zuschussquote liegt hier bei 15 % der anrechenbaren Kosten.

Gilt dies auch für Geschosswohnungsbau bzw. bei Mehrfamilienhäusern?
Bei energetischen Sanierungsmaßnahmen im Geschosswohnungsbau bzw. bei Mehrfamilienhäusern und vergleichbaren gemischt genutzten Objekten beträgt abweichend der Höchstbetrag der Förderung 2.500 € je Einheit/Wohnung und 20.000 € je Objekt.

Werden auch Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) gefördert?
Photovoltaik-Anlagen fördern wir mit 200 € je kWpeak installierter Leistung, höchstens 1.200 € je Anlagenstandort.

Foto: Ingo Bartussek – stock.adobe.com

Muss ich einen umfangreichen Antrag mit vielen Formularseiten für die Förderung einreichen?
Nein, es ist nur ein dreiseitiges Formular auszufüllen und unterschrieben einzureichen. Außerdem ist ein Angebot für die Kosten der Maßnahme beizufügen. Zusätzlich ist bei Gebäudesanierungsmaßnahmen eine Berechnung der eingesparten Energie bzw. CO2-Minderung durch einen Sachverständigen vorzulegen.

Darf ich mit der Umsetzung der Maßnahme schon vor dem Stellen des Förderantrags beginnen?
Nein, die zu fördernde Maßnahme darf bei Antragstellung nicht begonnen sein. Allerdings kann beim Antrag der vorzeitige Beginn der Maßnahme gleich mit beantragt werden. Diesen bewillige ich fast immer innerhalb von ein bis drei Werktagen nach Eintreffen des Antrags bei mir. Außerdem gelten beim Klimaschutzfonds der Stadt Celle Planungs- und ▷

- Einbau von Anlagen regenerativer Energien, wie Solaranlagen und Wärmepumpen
- Heizungsaustausch nach Beratung
- Badmodernisierung, Um- oder Neugestaltung
- Neubauausstattung mit Heizung und Sanitär
- Wartung von Heizungsanlagen
- Verwaltung von Wohnanlagen
- Erstellung von Erdentzugsfeldern mit Erdsonden
- Verkauf von Sanitärobjekten und Armaturen
- Altersgerechte Gestaltung von Bädern

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG HANDEL VERWALTUNG WARTUNG
DUIS SERVICE
...Leistungen rund um die Immobilie!

DUIS Service GmbH • Schlepegrellstr. 21 D • 29223 Celle • Tel. 05141 2788262
Fax 05141 2788269 • info@haustechnik-duis.de • www.haustechnik-duis.de

Beratungsleistungen, die Anforderung von Kostenangeboten sowie der Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen ausdrücklich nicht als Maßnahmebeginn.

Herr Krüger, es wird ja immer erst nach Realisierung der Maßnahme gefördert. Dauert es nach der Umsetzung noch lange bis das Geld auf meinem Konto ist?
Nein, allerdings müssen uns die Originalrechnungen vorgelegt werden und i.d.R. erfolgt noch ein Ortstermin, um die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme in Augenschein zu nehmen und auch noch Detailfragen zu klären.

Kann ich die Förderung des Klimaschutzfonds Celle mit anderen Förderungen z.B. durch den Bund oder das Land Niedersachsen kombinieren?
Stehen für die zu fördernden Vorhaben Fördermittel aus anderen Programmen des Bundes, des Landes oder anderer Institutionen zur Verfügung, so sind diese vorrangig in Anspruch zu nehmen. Die Fördermittel der Stadt Celle dürfen zusätzlich zu diesen Fördermitteln genutzt werden, sofern Vorschriften der anderen Zuschussgeber dem nicht entgegenstehen und die gesamte Förderung 49 % der zuschussfähigen Aufwendungen nicht überschreitet. Ausnahmen hiervon sind in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich. □

Ansprechpartner:
Stadt Celle – Fachdienst Umweltschutz
Geschäftsstelle Klimaschutz
Am Französischen Garten 1, 29221 Celle, www.celle.de
Dipl.-Ing. Volker Krüger, Telefon 05141 12-6440
volker.krueger@celle.de

Förderung durch den KLIMASCHUTZFONDS der Stadt Celle

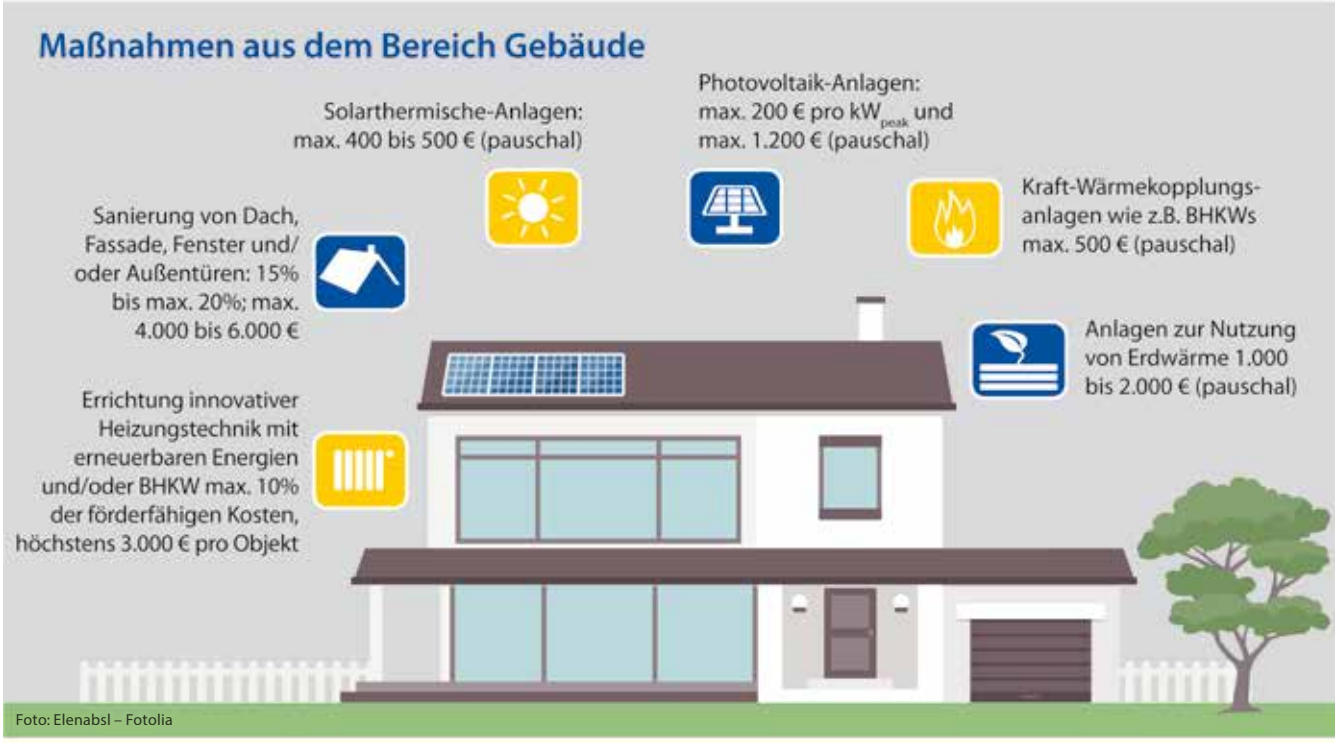


Foto: Elenabsl – Fotolia

Der Klimaschutzfonds Celle dient der Förderung von Maßnahmen und Projekten im Gebiet der Stadt Celle, die besonderes zur Reduktion von klimawirksamen atmosphärischen Spurengasen insbesondere Kohlendioxid beitragen.

VGH – Mein Vorsprung.

■ Seit nunmehr 260 Jahren stehen wir für Kundennähe, Fairness und der Verbundenheit zu unserem schönen Land Niedersachsen. Wir sind der Versicherer, der Ihnen in sämtlichen Notsituationen zur Seite steht und sich aktiv um Ihre Bedürfnisse kümmert. Wir sind der Versicherer, der Sie aktiv an unserem Unternehmen teilhaben lässt. Die VGH ist nicht nur Tradition und Dienstleister – sie ist mein Vorsprung und meine Sicherheit. Wir – die Agentur Sven Treder – sind stolz darauf, Ihnen diese Tradition und Service nahebringen zu dürfen. Unser vielfältiges und kompetentes Team berät Sie in sämtlichen Versicherungs- und Finanzfragen. Ob bei Ihnen vor Ort oder in unserem schönen Büro in Westercelle, wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Hilfe benötigen und dies zum richtigen Zeitpunkt – jetzt. Wir lassen Sie nicht im Regen stehen und kümmern uns um eine schnelle und unkomplizierte Schadenabwicklung.
Unsere Heimatverbundenheit drückt sich in Engagements des Stadtfestes, der Celler Rockmusik-Initiative, in Sportvereinen oder auch in schulischen Einrichtungen wieder. Wir möchten Ihnen etwas zurückgeben.
Kommen Sie uns besuchen, schreiben Sie uns eine E-Mail und lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Aus Celle, für Celle und für Sie!
Ihre VGH-Vertretung Sven Treder (v.l.): Daniel Peth, Annika Fiedler, Sven Treder, Barbara Truckenbrodt und Chantal Schulz □

Ihr VORSPRUNG
Wir können alles persönlich besprechen.

VGH Vertretung Sven Treder
Hannoversche Heerstr. 102 29227 Celle
Tel. 05141 92133 Fax 05141 92135
www.vgh.de/sven.treder
treder.celle@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

NEUES ARBEITEN IN ALTEN MAUERN

#netzwerk | CelleCreativ Coworking Space

Foto: Andree Luhmann

■ Am Südwall 25, in bester Innenstadtlage, befindet sich das **#netzwerk,** Celles erster Coworking Space. Auf Initiative des CelleCreativ e.V., der Sparkasse Celle (mittlerweile Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg) und der Stadt Celle ist hier in einer Jugendstilvilla ein Ort für modernes und kollaboratives Arbeiten entstanden.

Coworking Spaces sind eine in Großstädten schon länger bekannte Weiterentwicklung von Bürogemeinschaften, in denen sich zumeist Freelancer oder kleinere, junge Unternehmen einzelne Arbeitsplätze anmieten. Die Grundausstattung eines solchen Arbeitsplatzes besteht üblicherweise aus einem Schreibtisch, einem Stuhl, einem Stromanschluss und einer schnellen Internetverbindung. Hinzu kommt die gemeinsame

Foto: Andree Luhmann

Nutzung von Besprechungsräumen, Druckern und weiterer Infrastruktur. Anders als in einer herkömmlichen Bürogemeinschaft finden sich in einem Coworking Space meist Vertreter vollkommen unterschiedlicher Branchen. Die Räume sind offen gestaltet, man trifft sich im integrierten Café, profitiert vom Austausch untereinander und genießt eine hohe Flexibilität durch die monatlich kündbaren Mietverträge.

All dies trifft auch auf das #netzwerk im Südwall zu. Der Coworking Space verfügt zum Start im Sommer 2019 über zehn Arbeitsplätze, verteilt auf Einzel- und Zweierbüros sowie ein Fünferbüro. Darüber hinaus gibt es einen professionellen Besprechungsraum, der sich stunden- oder tageweise anmieten lässt, eine Teeküche und ein Café.

„Unser Besprechungsraum steht jeder und jedem offen, der eine professionelle Besprechungssituation benötigt“, erläutert Carsten Dapper, Geschäftsführer des #netzwerk. „Für die Buchung muss man nicht unbedingt Mieter des Coworking Spaces oder Mitglied des CelleCreativ e.V. sein.“ Ausgestattet ist der Raum mit acht bis 14 Sitzplätzen, einem Besprechungstisch, einem 65“-Fernseher für Präsentationen, einem Flipchart sowie einem Whiteboard. Auch professionelles Catering lässt sich auf Wunsch über das #netzwerk hinzubuchen.

Ermöglicht wurde die Realisierung des Coworking Spaces insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des CelleCreativ e.V. sowie die wertvolle Unterstützung des Vorhabens durch Sponsoren und Partnerunternehmen. So stellt die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg als Gesellschafterin des #netzwerk und Eigentümerin des Gebäudes die Räumlichkeiten mietfrei zur Verfügung und hat sich an den Kosten für die Renovierung beteiligt. Die SVO trägt nicht nur die monatlichen Kosten für Strom und Gas, sondern sponsert insbesondere auch eine 500 Mbit/s Glasfaserleitung für schnelles Internet. Die Celler Parkbetriebe bieten vergünstigtes Parken für die Mieter des #netzwerks in ihren Parkhäusern

Foto: Andree Luhmann

an, Fritz Kola stellt kostenfrei einen Kühlschrank und Wohnlichter eine außergewöhnliche Designleuchte zur Verfügung. Auch Handwerksbetriebe, wie z.B. Maler Freiling aus Celle, haben sich mit ihrem Entgegenkommen an der Renovierung der Räumlichkeiten beteiligt.
Darüber hinaus haben zahlreiche Unternehmen und Privatpersonen Möbel und Ausstattung für den Coworking Space gespendet. „Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig. Mehr als 90% unserer Einrichtung besteht aus Gebrauchtmöbeln", erklärt Susanne Schreiber-Beckmann, Initiatorin des Coworking Spaces, Vorsitzende des CelleCreativ e.V. und selber Mieterin im #netzwerk. Als Interior-Designerin zeichnet sie sich für die Gestaltung der Räumlichkeiten verantwortlich: „Für mich ist es eine spannende Herausforderung, die verschiedenen Möbelspenden mit dem Jugendstil-Charakter des Gebäudes zu verbinden. Mit viel Liebe zum Detail und einer ordentlichen Portion Pragmatismus ist es uns gelungen, eine ganz besondere Arbeitsatmosphäre im #netzwerk zu schaffen."

Dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren ist das Arbeiten im #netzwerk vergleichsweise günstig: Für einen Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Strom und Internetanschluss werden 90 € pro Monat fällig – inklusive Mehrwertsteuer. Wer das Angebot erst einmal ausprobieren möchte oder nicht jeden Tag einen Arbeitsplatz benötigt, kann sich auch für einen, fünf oder zwölf Tage im Monat in den Coworking Space einmieten.

Ein unverbindliches Kennenlernen der Räumlichkeiten und der bereits eingezogenen Mieter kann jederzeit per E-Mail vereinbart werden: **info@netzwerk-celle.de**
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter **www.netzwerk-celle.de**

#netzwerk | CelleCreativ Coworking Space
Südwall 25, 29221 Celle □

Foto: Carsten Dapper

UNTERNEHMENS-GRUPPE **MUUS**

Wohnpark Blumlage

GesundheitsForum

Café Zur Alten Wassermühle

Kreuzgarten PFLEGEHEIME MUUS

Rolandstraße PFLEGEHEIME MUUS

SENIORENHOF VOSS

EIKLINT Zeit zum Leben

WohngruppenGarßen

WohngruppenMüden

MühleAmme

Stationäres Wohnen:

Celle: www.pflegeheime-muus.de
Celle: www.eiklint.de
Wienhausen: www.seniorenhof-voss.de

Service-Wohnen:

Celle: www.wohnpark-blumlage.de
Uetze: www.muehle-amme.de

Wohngruppen:

Celle und Müden:
www.wohngruppen-muus.de

Ambulanter Dienst:

Celle: www.wohnpark-blumlage.de
Uetze: www.gesundheitsforum.de

Unsere täglich gelebten Wertvorstellungen: Respekt, Menschlichkeit und tiefes Vertrauen.

www.unternehmensgruppe-muus.de

Wohnpark Blumlage

Das alles erwartet Sie!

- 100% Garantie für weniger Sorgen im Alltag
- Mehr Lebensfreude, Sicherheit und Zeit, um das Leben zu genießen
- Gemeinschaftserlebnisse und Privatheit
- Eigenes Apartment mit der funktionalen Pantry-Küchenzeile
- Transparente Kosten zu fairen Preisen

Service-Wohnen • Tagespflege • Ambulanter Dienst

UNTERNEHMENS-GRUPPE **MUUS**

Sankt-Annen-Straße 1 | 29221 Celle | Tel.: 0 51 41-93 50 10 | www.wohnpark-blumlage.de

Schöner WOHNEN im FACHWERK – zurück in die Stadt

Wohnen in der Altstadt – ein Plädoyer!

von Kerstin Bromberg

■ Liebe Leserinnen und Leser, in der letzten Ausgabe dieses Magazins haben wir Ihnen aufgezeigt, wie modernes Wohnen in unserer historischen Altstadt ausgestaltet sein kann. Haben wir Sie begeistern und inspirieren können? Haben wir Ihr Interesse geweckt an der historischen Umgebung, der Lebensqualität und den vielfältigen Möglichkeiten, die sich Ihnen dort bieten?

Ich bin Ende 1991 von einer Nordseeinsel mitten in die Celler Altstadt gezogen – was für eine Umstellung! Von der Weite mit Blick und Nähe zu Sandstrand, Dünen und Meer mitten ins Geschehen, in die kleinteilige Altstadt mit ihren verwinkelten Häuschen und Gassen. Immer im Fokus und doch auch ruhig, ruhig aber voller Leben. Zugegeben, ich hatte etwas Glück bei der Wohnungswahl – bereits modernisiert und großzügig geschnitten war sie für meine damalige Lebenssituation perfekt. Was das Wohnen und Leben in der Altstadt aber wirklich ausgemacht hat und für mich auch heute noch ausmacht, ist nicht nur eine moderne Wohnung in historischer Umgebung, sondern das waren und sind die Möglichkeiten, die sich abseits des Arbeitslebens also in meinem Fall des Büroalltags nahezu täglich so bieten. Ob Shoppen, Museum, Theater, Kleinkunst, Musik, der schlichte Kneipenbesuch, der gemütliche Abend zu Hause allein oder mit Familie und Freunden – eine große Vielfalt, die ich sehr geschätzt habe. Dazu ein stimmiges Ambiente und Wohnqualitäten, die ihresgleichen suchen. Ein großes Plus ist auch, das alles auf kurzen Wegen und ohne Auto gut zu erreichen ist.

Bis heute hat dies trotz aller Veränderung Gültigkeit. Sicher, der eine oder andere Laden bzw. die eine oder andere Kneipe ▷

Niebuhr Holzbau – IHRE ZIMMEREI vor Ort

Mit Holz haben wir Erfahrung – wir sind Meisterbetrieb seit 1931. Mit diesem Baustoff realisieren wir für Sie fast alles. Egal, ob es nur um eine kleine Reparatur geht oder gleich ein neues Haus entstehen soll. Wir bauen für Sie, erstellen Aus-, An- oder Umbauten, Altes stocken wir einfach auf oder entwerfen neu und begleiten Ihr Bauvorhaben vom Anfang bis zum Ende. Dabei ist der Baustoff Holz nachhaltig, ökologisch und hat eine hervorragende Energiebilanz.
Altbausanierung gehört dabei ebenso zu unserem Leistungsspektrum wie ein Neubau nach neuesten energetischen Gesichtspunkten. Ob traditionell oder modern – wir machen möglich, was Sie sich vorstellen und beraten Sie in Ihrer individuellen Planung. Mit unserem Know-how in allen Belangen des Zimmerer- und Holzbauhandwerkes und in Fragen der Energieberatung kümmern wir uns um Ihre Zukunft. Unser Anliegen ist Ihre Zufriedenheit. Dafür liefern wir qualitativ hochwertige und solide Handwerksarbeit für wohngesunde Einfamilienhäuser und Wohnkomplexe. Rufen Sie uns an!

Niebuhr
HOLZBAU
Restaurator im Zimmerer-Handwerk

„Meisterbetrieb seit 1931"

- Holzfassaden
- Schwedenhäuser
- Fachwerk & Sanierung
- Moderne Holzarchitektur
- Tragwerksplaner im Denkmalschutz
- Dacharbeiten aller Art
- Innenausbau

... und vieles mehr!

Vorbruch 2 • 29227 Celle • Telefon 05141 84055
www.niebuhr-holzbau.de

existieren nicht mehr, dafür sind andere hinzugekommen und die Nähe zu baukulturellem Erbe, Natur, Historie und Kultur besteht unverändert. Meines Erachtens ist eine Entwicklung spürbar, vieles hat sich gut, vielleicht sogar zum Besseren entwickelt: ein 24 Stunden-Kunstmuseum mit bedeutsamen Exponaten, eine überaus vielfältige und lebendige Musikszene, eine Stadtgesellschaft, die sich der Einmaligkeit und damit auch der Bedeutung ihres historischen Stadtensembles Altstadt immer bewusster wird, Verantwortliche in Politik und Verwaltung, die mit der Stadtsanierung bestmögliche Voraussetzungen für den Erhalt und gleichsam die behutsame Entwicklung und Erneuerung der kulturhistorisch einmaligen Bauten geschaffen haben. Dies alles sind Faktoren, die für unsere Altstadt begeistern! Alle zusammen stehen überregional für Celle und machen den Charme dieser Altstadt aus.

Mir wird dies sowohl beruflich aber auch im privaten Umfeld durch Externe immer wieder vor Augen geführt. Wenn ich dann meine „Betriebsblindheit“ ablege und bei diesen Begegnungen die Sichtweise Außenstehender einnehmen kann, darf oder muss, nachvollziehe warum sie die Altstadt so sehen und mir dabei die Einzigartigkeit bewusst vor Augen führe. Deshalb kann ich – auch trotz vielleicht vorhandener Unzulänglichkeiten – nur für diese Altstadt mit ihrer Wohn- und Lebensqualität plädieren. Lassen Sie uns gemeinsam dieses Alleinstellungsmerkmal erhalten und diese Altstadt in ihrer Attraktivität als Wohnstandort weiterentwickeln, der die Lebendigkeit trägt und stützt!

Sind Sie neugierig geworden? Konnte ich Ihnen etwas von meinen positiven Erfahrungen nahebringen? Lassen Sie sich informieren, besuchen Sie unsere Veranstaltungen und sprechen Sie uns gerne an!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! ☐ *Fotos: Rolf Dopheide und Stadt Celle*

■ **Kontakt:** Stadt Celle – Städtebauförderung
Am Französischen Garten 1, 29221 Celle
Telefon 05141 126201

CZ Cellesche Zimmerei

Zimmererarbeiten und Herstellung von Ziegeldächern

Wir von der CZ Celleschen Zimmerei sind ein junges und innovatives Team, welches Wert auf hochwertige und traditionelle Holzarbeit im Holzbau legt. In unseren Arbeiten verbinden wir das Traditionelle mit dem Modernen.

Holz ist für uns nicht nur ein Gegenstand. Es ist der Rohstoff, den es schon immer gab und es ist der Rohstoff der Zukunft. Mehr Lebensqualität dank einer ökologischen Bauweise. Wir nutzen die positiven Eigenschaften des Rohstoffes für ein angenehmes Wohnklima mit Wohlfühlfaktor.

Kompetent und zuverlässig begleitet Sie die CZ Cellesche Zimmerei, in allen Bauphasen und bei allen Fragen rund um Ihren Traumbau. Wir stehen Ihnen mit fachlichem Rat und unseren fachlichen Kompetenzen selbstverständlich gerne zur Seite – auch nach der Fertigstellung.

Gerne geben wir Ihnen auch persönlich einen Überblick über unsere Kompetenzen in der Herstellung von Dachstühlen, Dacheindeckungen, Trockenbau sowie den Bau von Carports.

Sie haben Fragen rund um unsere Leistungen? **Sprechen Sie uns an!** Wir sind Ihre Zimmerei und kompetenter Partner für Ihr Bauvorhaben in Hannover, Celle und Region!

CZ Cellesche Zimmerei
Giuseppe Mignogna e.K.
Garßener Weg 36
29229 Celle

Telefon 05141 205 32 91
info@cellesche-zimmerei.de
www.cellesche-zimmerei.de

WBG
Städtische
Wohnungsbau
GmbH
Celle

WBG

NEUBAUOFFENSIVE – WOHNEN FÜR ALLE

Hohe Qualität – bezahlbares Wohnen

Telefon 05141 9023-0 I www.wbg-celle.de

Ihr leistungsstarker Partner
rund um das Wohnen!

Telefon (0 51 41) 90 23 - 0 | www.wbg-celle.de

WBG
Städtische
Wohnungsbau
GmbH
Celle

BLÜHSTROM DER SVO

WIE IHR STROMVERBRAUCH DER ARTENVIELFALT IN DER REGION NUTZT

Die Artenvielfalt ist weltweit bedroht. Laut eines Berichts des Weltbiodiversitätsrates IPBES könnten rund eine Million Tier- und Pflanzenarten aussterben. Viele davon drohen bereits in den kommenden Jahrzehnten zu verschwinden.

Die SVO setzt ein regionales Zeichen für Biodiversität. In Zusammenarbeit mit dem Landvolk Niedersachsen im Kreisverband Celle e.V., dem LAVES Institut für Bienenkunde Celle und engagierten Privatpersonen wurde das Produkt Blühstrom ins Leben gerufen. Mit Blühstrom werden landwirtschaftliche Nutzflächen zu Blühflächen und vergrößern den Lebensraum von Wildtieren, Bienen und anderen Insekten. Wer zu Blühstrom wechselt, leistet hierzu einen aktiven Beitrag. Pro Kilowattstunde fließt ein Cent netto in die Errichtung von Blühflächen ein. Bei einem Verbrauch von ca. 3.500 kWh pro Jahr entstehen ca. 350 m² neuer Lebensraum für Pflanzen und Insekten in unserer Region.

Silke Timme aus Bonstorf
ist überzeugte Blühbotschafterin und begrüßt die Initiative der SVO

Blühstrom ist 100 Prozent Ökostrom

Blühstrom ist ein hochwertig zertifiziertes Naturstromprodukt, dessen Erzeuger initial Wasser- und Windkraftwerke in Norwegen sind. Insbesondere die Wasserkraftwerke sind modernster Bauart und bieten hinsichtlich des Produkts eine besonders hohe Qualität. Der Strom-Mix kann im Laufe der Zeit (zum Beispiel aufgrund von Preisentwicklungen) variieren und wird durch die SVO festgelegt. Bei einer Änderung der Erzeuger von Blühstrom wird die SVO darauf achten, dass die Qualität des Produkts stets erhalten bleibt.

- **Nutzflächen werden zu blühenden, artenreichen Landschaften**
- **Zusätzlicher Lebensraum von Wildtieren, Bienen und anderen Insekten entsteht**
- **Blühstrom ist zertifizierter Ökostrom: Dieser Ökostrom stammt zu einem Drittel aus Anlagen, die jünger als sechs Jahre sind oder die in den letzten sechs Jahren modernisiert worden sind.**

Das macht Blühstrom besonders

Werner von der Ohe vom LAVES Institut für Bienenkunde Celle gibt eine Blühmischung vor, die besonders Nahrhaft für Insekten ist und lange blüht, sodass die Insekten sich besonders lange daran ernähren oder Schutz darin suchen können. Darüber hinaus werden die Blühflächen meist in den landwirtschaftlichen Flächen in der Kultur mit eingebunden: Die Beregnungsschneisen in den Feldern werden verdoppelt und mit Blühfläche versehen. Die Blühfläche profitiert dabei besonders von der Feuchtigkeit durch die Beregnung. So gedeihen die Blühflächen bei jeder Wetterlage.

Herr von der Ohe nimmt regelmäßig Bodenproben, um die Entwicklung der Insekten zu beobachten und hat bereits in 2019 feststellen können, dass auch viele vom Aussterben bedrohte Insekten sich in den durch Blühstrom geförderten Blühflächen wieder gefunden haben.

„Wir haben einen hervorragenden Insektenbeflug auf allen Flächen", stellt der Leiter des LAVES Institut für Bienenkunde Celle fest: „Bis zu 25 Honigbienen und 16 Hummeln pro Quadratmeter, davon mindestens vier verschiedene Hummelarten, sieben Schmetterlingsarten, mehrere Wildbienenarten, mehrere Schwebfliegenarten und Rosenkäfer wurden in den Blühflächen gesichtet." ▷

Malve, Ringelblume, Borretsch

Werner von der Ohe berichtet begeistert vom Ergebnis der Bodenproben der Blühstrom-Blühflächen: „Das sieht alles sehr gut aus, je nach Boden wachsen die Pflanzen unterschiedlich hoch und bilden aufeinanderfolgend eine lange Blühzeit. Anfangs dominierte die Phacelia. Als die verblüht war, hat das Raum für verschiedene Kleearten gegeben. Auffallend prägend ist der hohe Anteil von Sonnenblume und Malve, aber auch Ringelblume, Borretsch, Buchweizen und zum Teil Ölrettich."

Werner von der Ohe *vom LAVES* Institut für Bienenheilkunde Celle *stellt durch das regelmäßige Nehmen von Bodenproben die Qualität und Nachhaltigkeit des Projektes sicher.*

Blühbotschafterin Silke Timme aus Bonstorf hat all ihre Maisflächen mit den Blühstreifen der SVO versehen. Auch Ernst-Ingolf Angermann aus Langlingen hat fleißig ausgesät. Herr Angermann ist einer der Initiatoren von Blühstrom, weshalb es für ihn als selbstverständlich galt, als Blühbotschafter seine landwirtschaftlichen Flächen zur Verfügung zu stellen.

Ausblick auf 2020

In 2019 konnten durch Blühstrom fast zehn Hektar Blühflächen im Landkreis Celle realisiert werden. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft, wurde im Juli 2019 mit dem Bauernverband Nordostniedersachsen e.V. ein weiterer Kooperationspartner gewonnen weshalb nun auch im Landkreis Uelzen Blühflächen durch Blühstrom realisiert werden. Somit wird für 2020 eine Blühfläche von 15 Hektar im gesamten Versorgungsgebiet, also in den Landkreisen Celle und Uelzen sowie Celle, geplant.

Ernst-Ingolf Angermann aus Langlingen *ist ebenfalls Blühbotschafter und auch als Projektmitglied aktiv und stellt einige seiner Flächen für Blühstrom zur Verfügung.*

Für Interessierte wurde auf der Webseite eine Blühstom-Karte erstellt, worauf alle Blühflächen inklusive Flächenangaben und Blühbotschafter (jeweils Landwirte) zu finden sind. Diese Übersichtskarte kann über **www.bluehstrom.de** aufgerufen werden.

Blühstrom – ein Beitrag zur Artenvielfalt

Blühstrom richtet sich an alle umweltbewussten und nachhaltig denkenden Verbraucher, die durch ihren Stromverbrauch einen Beitrag zur Artenvielfalt in der Region beitragen möchten. Aber auch die Landwirtschaft ist als Blühbotschafter ein wichtiger Initiator des Projekts, um diese Blühflächen zur Verfügung stellen zu können. „Wir als SVO möchten unseren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten und haben deshalb gemeinsam mit dem Bieneninstitut, dem Landvolk und engagierten Privatpersonen Blühstrom entwickelt", so die Produktverantwortliche Stefanie Boumans (siehe Bild rechts) „Wir vertreiben das Produkt und übernehmen die Koordination bei der Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft. Dabei können wir auf die Fachexpertise von Herrn von der Ohe zurückgreifen, der uns eine Blühmischung empfielt und die Nachhaltigkeit des Projekts durch regelmäßige Bodenproben sicher stellt."

Landwirte aus Celle sowie in den Landkreisen Celle und Uelzen können sich über das Landwirtschaftsformular auf der Webseite als Blühbotschafter anmelden. Rückfragen können ebenfalls über bluehstrom@svo.de gestellt werden. □

Initiatoren des Projekts „Blühstrom" von links:
stv . Vorsitzender des Landvolkes Hendrik Niemann,
Leiter Prof. Dr. Werner von der Ohe,
SVO Marketingleiter Gerhard Dongowski,
Kreislandwirt Jürgen Mente,
SVO Vertriebsleiter Kersten Koschoreck,
Geschäftsführer der SVO Vertrieb GmbH Wolfgang Fragge,
Landwirt Ernst Ingolf Angermann und
Landwirt Uwe Bockelmann

WOHNEN fängt mit WICHMANN an

■ Und es kann mit Wichmann weitergehen, denn: Ihr Wohnen hört bei uns nicht mit dem Fertigstellen von Wohnraum auf. Wie schon bei unserem Firmengründer Heinrich Wichmann steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt.
Wir bauen bezahlbare Wohnungen und sind überzeugt, dass Siedlungsquartiere nur mit einer pulsierenden Mitte funktionieren, weil Wohn- und Gewerbeflächen sich gegenseitig befruchten. Am Lauensteinplatz, in Vorwerk, um das Einkaufszentrum Spörckenstraße herum und am Nordwall kann man sich davon überzeugen: Neubauviertel brauchen attraktive Kommunikationspunkte. Großzügige Garagenhöfe und Stellflächen sind ebenso ein Anliegen für uns.

Der Architekt Heinrich Wichmann eröffnete nach dem Krieg in Celle am Lauensteinplatz ein Architekturbüro und gilt als Wohnungsbaupionier. Erfahrungen auf dem Gebiet des Wohnungsbaus – bezahlbare Wohnungen für breite Schichten – sammelte er vor und während des Krieges in Dresden, kehrte aber nach der Bombardierung der Stadt in seine alte Heimat zurück. Heute ist die Wichmann-Gruppe Celles größter privater Wohnungsanbieter; und wie bei unserem Gründer hört unser Engagement nicht mit Ihrem Einzug auf: Mit einem eigenen Handwerkerteam helfen wir Ihnen gern, sollte ein Wasserhahn tropfen oder ein anderer Schaden in Ihrer Wohnung zu beheben sein. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie lange in Ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Wenn wirtschaftlich und technisch möglich, beraten, planen und organisieren wir Umbauarbeiten bis zur Barrierearmut.

Die Leit- und Grundsätze unseres Gründers sind noch immer unser Maßstab – eine am Menschen orientierte, funktionale und nutzerfreundliche Architektur sowie Verantwortung gegenüber Tradition, Herkunft und Region. □

Wohnen fängt mit Wichmann an!
WICHMANN-GRUPPE
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Lauensteinplatz 4 • 29225 Celle
Telefon 05141 9051-0 • www.wichmann-gruppe

Fliesen-Akzente

Fliesen und Badausstellung

AUSSTELLUNG
von Fliesen und Sanitär
auf über 800 m²

Alles aus einer Hand:
Beratung – Planung – Ausführung

Maschweg 15 I 29227 Celle
www.fliesen-akzente.de I info@fliesen-akzente.de
Telefon 05141 2199060

Öfnungszeiten:
Mo bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Wo gibt es veganes Eis? Gibt es hier ein Skateboard-Geschäft? Welches sind die trendigen Hot Spots der Stadt? Fragen, auf die es auch in Celle eine Antwort gibt. Der Blog der Marketingkooperation aboutcities, hinter dem neben Celle noch 16 weitere Städte aus Niedersachsen sowie Bremerhaven stecken, informiert über die Themen, die nicht auf den herkömmlichen touristischen Seiten oder im Internet zu finden sind. Hier schreiben, die Menschen, die in ihrer Stadt zu Hause sind über Dinge, die man oft erst auf den zweiten Blick sieht. Die eine Stadt aber umso sympathischer machen.

about cities
Städte in Niedersachsen

Den ganzen Blog gibt es unter:
www.aboutcities.de

CELLE kann auch JUNG

■ Zugegeben: Celle war mir bei meinen Planungen für einen Tagesausflug mit meinen Freunden bisher nicht in den Sinn gekommen. Ich kannte die Stadt auch nicht richtig, bis ich mein 3-monatiges Praktikum bei der örtlichen Tourismus Organisation antrat. Ich verliebte mich schnell in diese charmante Stadt und wollte unbedingt meinen Freunden Celle zeigen und hier einen Tag verbringen. Es war Sommer, ein Mittwoch und somit ein idealer Tag. Mittwochs findet hier der Wochenmarkt statt und der Celler Weinmarkt sollte nachmittags eröffnen.

Der Tag in Celle kann beginnen!

Nachdem ich meine Freunde vom Parkplatz auf dem Schützenplatz abholte – hier könnt Ihr in bestimmten Zonen kostenfrei parken – schauten wir einmal am angrenzenden Hafen vorbei. Dieser befindet sich gerade in einer riesigen Bauphase, neue und schicke Wohnungen sollen hier entstehen. Der Blick auf das Hafenbecken wirkt dadurch nicht ganz so spektakulär, wie man es sonst von anderen Städten kennt. Es fehlen ja auch noch die schönen Restaurants und coole Geschäfte, aber wenn das Areal einmal fertig sein wird, dann wird es auch garantiert Treffpunkt von jungen Leuten werden. Jetzt befinden sich dort der Celler Yachtclub, das Kulturschiff MS Loretta und die M.S. Wappen von Celle, mit der ihr eine Schifffahrt auf der Aller unternehmen könnt und eine Pokémon Arena.

Besuch beim ersten 24-Stunden Kunstmuseum

Als nächstes wollte ich meinen Freunden unbedingt das erste 24-Stunden Kunstmuseum der Welt zeigen. Das Museum nennt sich so, weil Ihr auch nachts, wenn

die Räumlichkeiten geschlossen haben, außen zeitgenössische Kunst sehen und hören könnt. Das liegt daran, dass große Bereiche des Kubus mit Mattglas verblendet sind, die tagsüber interessant wirken und nachts zum Lichtkunst-Objekt mutieren. Jede volle Stunde wechselt die Farbe und leuchtet mit einer Intensität, die die Besucher fasziniert. Geht man weiter um das Museum herum, zeigen sich weitere Lichtkunst-Objekte bekannter Künstler, auch mit Ton. Sehr beeindruckend für eine kleine Stadt wie Celle. Das Museum wirkt insgesamt offen und hell und äußerst einladend. Besonders begeistert hat meine Freunde der Lichtraum von Otto Piene. Dieser hat auch auf mich eine Art verzaubernde Wirkung. Die verschiedenen Lichtelemente, die auf einen einwirken, sind beruhigend und schön zugleich. Natürlich ist der Lichtraum nicht das Einzige, was das Kunstmuseum zu bieten hat. Auch eine weitere große Sammlung, die von der Gegenwart über die 60er Jahre bis zurück ins frühe 20. Jahrhundert reicht kann man hier bewundern. Das Kunstmuseum in Celle ist für mich der buchstäblich leuchtende Beweis dafür, dass Kunst jede Altersgruppe ansprechen kann. Wer vorher noch nicht kunstbegeistert war, der wird es nach diesem Besuch auf jeden Fall sein!

Auf zum Shoppen und Essen

Nach dem Kunstmuseum nahmen wir die Shoppingtauglichkeit von Celle genauer unter die Lupe und waren wirklich überrascht. Man muss als junger Mensch gar nicht unbedingt in die großen Städte fahren, denn in Celle gibt es auch für unsere Zielgruppe tolle Geschäfte, wie H&M, Only, Vero Moda oder auch New Yorker, um nur einige zu nennen. Richtig gut gefallen hat uns, dass sich in den wunderschönen Fachwerkhäusern viele kleine, aber feine Geschäfte verbergen. Wer also eine entspannte Shopping-Atmosphäre mit individuellen Läden sowie großen Ketten sucht, der wird in der Celler Altstadt auf jeden Fall fündig.

Besonders begeistert waren meine Freunde von den vielen, gut erhaltenen und zusammenhängenden Fachwerkhäusern – ein typisches Merkmal der Stadt – neben dem traumhaften Celler Schloss natürlich. Auch die verschiedenen Grünanlagen fanden meine Freunde cool: Französischer Garten, der Schlosspark, die Dammaschwiesen, die Trift-Anlagen und der Stadtpark am Neuen Rathaus, alle sind sie super gut zu Fuß zu erreichen. Selbst meine Freunde waren überrascht wie viele Grünflächen das schöne Celle so zu bieten hat. Wir haben uns dann entschieden einmal durch den Schlosspark

zu schlendern und uns auf diesem Weg auch gleich mal das Schloss aus der Nähe anzuschauen. Nebenbei konnten meine Freunde sogar noch ein paar Pokémons fangen: perfekt.

Nun stellte sich langsam auch Hunger bei uns ein und da Celle eine Menge an guten Restaurants vorweisen kann, fiel uns die Wahl nicht allzu leicht. Wir entschieden uns für ein italienisches Restaurant, das San Marino am Heiligen Kreuz. Und diese Entscheidung war genau die Richtige. Die Nudeln waren spitze, genauso wie die Pizza und wir machten Bekanntschaft mit Silvia, der lebensfrohen und witzigen Eigentümerin des San Marino.

Zum Schluss ging es dann noch auf den Celler Weinmarkt. Wir probierten ein paar leckere Weine aus

und lauschten der Live-Musik, so langsam trudelten die Besucher ein und ließen so wie wir, diesen schönen Tag ausklingen.

Meine Freunde und ich waren uns am Ende unseres Besuchs einig: Celle ist auch für junge Leute einen Besuch wert! □ *Text und Bilder von aboutcities Bloggerin Sophie*

about cities
Städte in Niedersachsen

Mit dem Rad entlang der Aller

Von Celle nach Winsen und zurück

■ Die Sonne strahlt und die Vögel zwitschern. Was bietet sich da besser an, als seinen Drahtesel mal wieder zu satteln und eine Radtour ins Grüne zu machen? In Celle kann man nämlich sehr gut Radfahren. Es gibt sehr viele schöne Strecken wie zum Beispiel entlang der Fuhse auf dem Fuhserandweg oder auf dem Aller-Radweg zum Kloster Wienhausen.

I want to ride my bicycle …

Meine Radtour beginne ich heute am Alten Rathaus in der Celler Altstadt. Zwischen den vielen Fachwerkhäusern, direkt vor dem Alten Rathaus steht nämlich eine besondere Luftpumpe extra für Fahrräder bereit. Damit will ich nochmal meinen Reifendruck auffrischen bevor ich mich auf den Weg mache. Kinderleicht – nur ein Knopfdruck und mein Reifen ist wieder prall gefüllt. So fährt es sich doch gleich viel besser und die Radtour kann starten!

Mein erster Halt ist im Celler Hafen, gerade einmal fünf Minuten von der Innenstadt entfernt. Hier liegt die MS Wappen von Celle, ein Ausflugsdampfer, der von April bis Oktober immer Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag auf der Aller schippert. Auf dem Weg zum Hafen treffe ich schon die ersten gleichgesinnten Radfahrer. Gemeinsam radeln wir vorbei an der Celler Rathsmühle bis zum Anleger, wo die MS Wappen von Celle schon auf uns wartet.

Leinen los!

Nachdem die Fahrräder an Bord verstaut sind, geht es direkt an Deck. Von hier hat man eine wunderbare Sicht über den Celler Hafen. Um 13 Uhr heißt es dann auch schon „Leinen los!“ und das Schiff legt ab. Vor uns liegen nun entspannte Stunden auf der Aller. Von Celle geht es zunächst nach Boye, dann weiter über die Orte Stedden und Oldau bis nach Winsen und auch wieder zurück, wer denn eine komplette Rundfahrt machen möchte und nicht so wie ich sein Fahrrad dabei hat, um den Rückweg zu radeln.

Flussabwärts, ab dem Celler Hafen, ist die Aller auch schiffbar und gilt als Wasserstraße. Der Kapitän erzählt allerhand Wissenswertes über den Fluss und die Umgebung. So wurden auf der Aller bis in die 1970 er Jahre noch Kalisalze und Getreide transportiert. Letztere dann in der Celler Rathsmühle unweit des Hafens auch direkt weiterverarbeitet und gemahlen. Heute sieht man davon auf der Aller nichts mehr – hier trifft man eher auf Gruppen, die in Kanus auf der Aller paddeln oder es begegnen einem Kleinboote und sogar kleine Yachten.

Idylle pur entlang des Ufers

Das Aller-Ufer ist Idylle pur! Grasende Kühe und herumtollende Pferde, hier und da erspäht man auch ein Schwanenpaar oder eine Entenfamilie und sogar Galloways, die sich im Schatten am Ufer abkühlen. Das Ufer ist so herrlich grün. Spaziergänger und Erholungssuchende winken fröhlich vom Ufer aus zu, Hunde springen ins Wasser, Jugendliche suchen im seichten Wasser am Ufer Abkühlung. Die Aller ist eben ein echtes Erholungsziel. Unterwegs legt die MS Wappen von Celle immer mal wieder an und es steigen Gäste aus und ein. Für den kleinen Hunger zwischendurch wird an Bord auch etwas geboten: Getränke und Kleinigkeiten zum Essen, von Kartoffelsalat, Bockwurst und Frikadellen über Kuchen. ▷

Wer hat den Stöpsel gezogen?

In Oldau angekommen, wird es nun spannend! Hier muss die MS Wappen von Celle einen Höhenunterschied von gut 3,00 m überwinden. Zunächst geht es vorbei am alten Wasserkraftwerk mit Wehr. Der Kapitän erklärt, dass dieses das einzige Wasserkraftwerk in ganz Norddeutschland sei, das sich heute noch so ziemlich im ursprünglichen Zustand befindet. Fertiggestellt wurde es im Jahre 1910 und hat eine Stauhöhe von 3,80 m. Mit dem Wehr wurde damals dann auch ein Kanal mit einer Schleuse gebaut, damit die Schleppschifffahrt die Aller weiter befahren konnte. Heute nutzt allerdings nur noch die Sportboot- und Fahrgastschifffahrt diese Schleuse – so wie unser Ausflugsdampfer.

Auf dem Schild steht es ganz groß geschrieben: „Selbstbedienungsschleuse“. Und wie der Name schon sagt, muss dafür jemand von Bord hüpfen und an Land gehen, um die Schleuse zu bedienen. Es dauert knapp eine Viertelstunde bis der Wasserstand um knapp 3 Meter gesunken ist und sich die Tore auf der anderen Seite wieder öffnen. Von hier ist es nach Winsen/Aller nicht mehr weit und um kurz nach 15 Uhr geht es dann von Bord.

Auf dem Allerradweg bis Celle

Ab hier kommt mein Rad wieder zum Einsatz. Vor der etwa 15-kilometrigen Rückfahrt lohnt es sich jedoch noch einen kleinen Abstecher ins Zentrum von Winsen zu machen, um dort ein leckeres Eis zu essen. An der Hauptstraße gibt es zwei Eisdielen, die nicht nur bei gutem Wetter, sehr gefragt sind. Gut gestärkt, trete ich von hier nun die Heimfahrt nach Celle an – natürlich auf dem Aller-Radweg.

Auf geht’s nach Südwinsen, denn ab hier kann ich auf dem Allerradweg einsteigen und meine Radtour starten. Eine Karte benötige ich nicht, denn der Aller-Radweg ist genau ausgeschildert. Am Wegesrand stehen immer wieder Richtungsschilder mit Piktogrammen. Das ist wirklich sehr entspannt zum Radeln! Von Südwinsen aus geht es nun immer entlang der Aller – flussaufwärts. Die Strecke führt mich zunächst wieder Richtung Oldau, wo ich mir natürlich nochmal die Schleuse genauer anschauen muss – dieses Mal von Land aus. Glücklicherweise füllt sich die Schleuse gerade mit Wasser. Wow! Was für Wassermassen!

Weiter geht es durch den Ort Hambühren und von da durch den Wald. Hier und da blitzt immer wieder die Aller durch die Bäume durch und man kann Boote und Paddler in ihren Kanus beobachten. Die Wege lassen sich prima fahren, sind gut befestigt und die ein oder andere Bank lädt zu einer kurzen Rast ein. Am Celler Bahnhof verlasse ich dann den Aller-Radweg wieder und meine Route führt mich noch weiter bis in die Innenstadt, denn da schließt sich der Kreis wieder und meine Radtour endet bei einem kühlen Getränk in der Altstadt. Eine rundum gelungene Radtour!

☐ *Text und Bilder von aboutcities Bloggerin Rabea*

MS Wappen von Celle: https://celler-schifffahrt.de/
Allerradweg: www.allerradweg.de/

CBS – Komm nach Hause, komm nach Celle

■ Die **Celler Bau- und Sparverein eG** ist ein Vermieter mit 125jähriger Tradition. Mit ihren rund 700 Wohnungen ist die CBS in fünf Celler Stadtteilen zentrumsnah vertreten. Das Anforderungsprofil an Wohnen war in den letzten 125 Jahren einem stetigen Wandel unterzogen. Heute werden moderne, zeitgemäße Wohnangebote in weiten Teilen wieder neu definiert. Demographischer und gesellschaftlicher Wandel stellen neue Fragen und fordern neue Antworten. Hier sind die Ansprüche so vielfältig wie das Leben.

Die CBS bietet neben kundenzugewandtem Service und zeitgemäßer Bautechnik Angebote an Wohnthemen für unterschiedlichste Ansprüche. Je nach Alter, Lebens- und Familiensituationen kann die CBS verschiedenste Wohnangebote bieten. □

Malermeister Worm – der Partner für kreative Ideen

■ Für Ihre kleinen oder großen Bauprojekte im Innen- und Außenbereich sind wir Ihr Ansprechpartner für sämtliche Arbeiten des Malerhandwerks im Neu- und Altbau (auch Denkmalschutz). Sie bestellen – wir liefern! Namhafte Referenzen (u.a. Haacke Haus) sowie langjährige private Stammkunden sprechen für sich. Die Fassade Ihres Hauses könnte mal wieder einen neuen Anstrich vertragen? Oder doch gleich eine Dämmung anbringen? Neue Farbe oder Tapete an den Wänden? Schicker und ökologischer Lehmedelputz für ein gesundes Raumklima? Metallic-Effekt oder Betonoptik? Auf Wunsch bringen wir Ihnen sogar Moos an die Wände! Laufen Sie lieber über fluffige Teppiche oder mögen Sie eher pflegeleichte Designböden? Oder doch lieber fußwärmeren Korkboden in tollen Designs? Ein fugenloses Bad wäre doch auch mal was ... Lassen Sie sich von uns kompetent beraten. Sie entscheiden – wir führen aus! □

Treppenrenovierung vorher – nachher

CBS +

Wohnen rund um die Lebensuhr

Celler Bau- und Sparverein eG
Wohnungsbaugenossenschaft
Rostocker Straße 1A • 29225 Celle
Tel. 05141 88880-0 • Fax 05141 88880-20
info@cbs-celle.de

Maler- und Lackierermeister Dietmar Worm

Worm Dietmar

- Vollwärmeschutz
- Lehmputz
- Fassadenarbeiten
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbeläge

Hunäusstraße 7 A • 29227 Celle
Tel. 05141 9741400 • Fax 05141 9741409
Mobil 0173 8611733

www.malermeister-worm.de
info@malermeister-worm.de

Zeit für Klassik

■ Seit vielen Jahren präsentiert das Staatsorchester Braunschweig die beliebte Konzertreihe „Zeit für Klassik" in der Congress Union Celle. Als eines der ältesten Kulturorchester Europas kann es auf eine Geschichte zurückblicken, die bis in das Jahr 1587 zurückreicht. Heute gehört es dem Staatstheater Braunschweig an und ist neben eigenen Sinfoniekonzerten an den dortigen Musik- und Tanztheaterproduktionen beteiligt. In jeder Saison gastiert das hochkarätige Ensemble mit vier Sinfoniekonzerten und einem Neujahrskonzert in Celle.

Beethoven-Jubiläum

Im Jahr 2020 feiern wir den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven, dessen Werk und Vermittlungsleistung gegenüber der bürgerlichen Gesellschaft für die Entwicklung des „klassischen" Konzertwesens, wie wir es heute kennen und lieben, von wesentlicher Bedeutung gewesen ist. Die Opernproduktion „Fidelio" feiert am 2. Mai 2020 in Braunschweig in einer Inszenierung von Generalintendantin Dagmar Schlingmann Premiere. Auch in der Reihe „Zeit für Klassik" werden beim Konzert im März die Leonoren-Ouvertüre Nr. 2 und die 4. Sinfonie des Wegbereiters der Romantik zu hören sein. Zudem kommt an diesem Abend auch das Oboenkonzert D-Dur AV 144 von Richard Strauss zur Aufführung, in dem Salomo Schweizer (Solo-Oboist des Staatsorchesters) solieren wird.

Foto: Michael Papendieck

Generalmusikdirektor Srba Dinić und die Musikerinnen und Musiker des Staatsorchesters Braunschweig

Foto: Björn Hickmann

Foto: Marc Stantien

Ende Mai schließt die Konzertsaison in Celle mit einer Kombination aus Erich Wolfgang Korngolds Violinkonzert D-Dur mit dem Solisten Josef Ziga (1. Violine im Staatsorchester Braunschweig) und Gustav Mahlers 5. Sinfonie.

Generalmusikdirektor Srba Dinić und die Musikerinnen und Musiker des Staatsorchesters freuen sich auf Ihren Besuch.

Abos für Konzertfans

Ab Herbst 2020 sind in der Congress Union weitere Konzerte in Planung. Für Fans der Reihe, die alle Konzerte des Staatsorchesters in der Congress Union besuchen möchten, gibt es die Möglichkeit, ein Abo abzuschließen. In diesem Fall profitieren Sie von einem festen Sitzplatz und rund 25% Ermäßigung. Dieser Rabatt kann bei Anwerbung von neuen Abonnent*innen gesteigert werden, so dass Sie im Idealfall 100% Ermäßigung erhalten.

Karten und Abos für die Reihe „Zeit für Klassik" erhalten Sie im Ticketshop der Celleschen Zeitung im Kundencenter Bahnhofstraße 1, 29221 Celle (Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9.00 bis 17.30 Uhr) oder online unter www.eventim.de/eventseries/2516031/?affiliate=GMD

Zeit für Klassik 3

04.03.2020, 20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr)
Ludwig van Beethoven, Leonoren-Ouvertüre Nr. 2 op. 72
Richard Strauss, Oboenkonzert D-Dur AV 144
Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Solist: Salomo Schweizer, Oboe
Musikalische Leitung: Srba Dinić

Zeit für Klassik 4

26.05.2020, 20.00 Uhr (Einführung 19.15 Uhr)
Erich Wolfgang Korngold, Violinkonzert D-Dur op. 35
Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Solist: Josef Ziga
Musikalische Leitung: Srba Dinić ☐

ZEIT FÜR KLASSIK

IN DER CONGRESS UNION CELLE MIT DEM STAATSORCHESTER BRAUNSCHWEIG

04.03.2020 20:00
Einführung 19:15

Werke von Ludwig van Beethoven und Richard Strauss

Solist: Salomo Schweizer, Oboe
Musikalische Leitung: Srba Dinić

26.05.2020 20:00
Einführung 19:15

Werke von Erich Wolfgang Korngold und Gustav Mahler

Solist: Josef Ziga, Violine
Musikalische Leitung: Srba Dinić

weitere Konzerte ab Herbst in Planung, Änderungen vorbehalten

Karten unter www.eventim.de oder im Ticketshop der Celleschen Zeitung Bahnhofstr. 1 29221 Celle

Staatsorchester Braunschweig

Celle
Dein Zuhause.

ms loretta

ms loretta
Das Kulturschiff

Das KULTURSCHIFF im Celler Hafen

■ Ja, Celle hat einen Hafen, einen neu hergerichteten und sehr schönen zumal. Früher hatte der geschützte Ankerplatz an der Aller direkt bei der Rathsmühle durchaus wirtschaftliche Bedeutung für den Warentransport. Aber das ist lange her. Über viele Jahrzehnte führte die vollmundig „Yachthafen" genannte Anlegestelle ein kümmerliches Schattendasein. Durch die Umbaumaßnahmen und die damit einhergehende Vergrößerung und Verschönerung ist der Celler Hafen zu einem attraktiven Ort am Rande der Altstadt geworden. Und hier hat ein besonderes Kleinod seinen Platz gefunden: das Kulturschiff ms loretta. Mit Musik und kulturellen Events jenseits des Mainstreams bereichert sie das regionale Kulturleben.

Als MS Cäcilie lag die spätere ms loretta lange in Kiel vor Anker. Dort war sie, als deren Heimathafen Hamburg eingetragen ist, einige Jahre als Clubschiff in der Kieler Förde und auf der Ostsee unterwegs. Vom Stapel gelaufen ist sie allerdings bereits 1913, als Frachtschiff. Das Flachbodenboot hat keinen tiefliegenden Kiel und ist vor allem für die Binnenschifffahrt und küstennahe Gewässer geeignet. Die ms loretta hat also Güter befördert und Familien ernährt, Clubausflüge und Bier-Bar-Abende erlebt, bevor sie in Celle zum Kulturschiff umgebaut wurde. Neben dem Konzert- und Bühnenraum gibt es eine kleine Bar, die nach einem Nietzsche-Zitat (und einer Song-Zeile einer Post-Metal-Band) „Wille zum Untergang" heißt. Sommers lädt das Oberdeck unter bunten Lichtern zum Chillen ein. Nirgends ist Celle maritimer!

„Kulturschiff" bedeutet tatsächlich, dass der besondere Ort nur bei Kulturveranstaltungen geöffnet hat. Außerhalb des Programms kann man das Schiff für private Feiern mieten. Wie aber kommt man darauf, ein Frachtschiff zu kaufen und es zum Kulturschiff umzubauen? Und vor allem: Wie kommt man darauf, das Kulturschiff in den Celler Hafen zu legen?

„Leidenschaft und Verrücktheit" lautet eine mögliche Antwort. Leidenschaft für besondere Musik und für Kultur, und die Verrücktheit, aus einem Traum einen Plan zu machen und diesen dann – entgegen aller Unkenrufe – auch umzusetzen. Aus dem Nachdenken über mobiles Wohnen und durch Eindrücke auf seinen Reisen war in Arnold Wachtendorf die Idee gereift, ein Schiff zu kaufen. Als Kaufmann, der im Projektmanagement in der Erdölbranche arbeitet und weiß, wie man Großprojekte plant und steuert und mit Risiken umgeht, wurde er zum Schiffseigner, zum Reeder. Gemeinsam mit seinen beiden Mitstreiterinnen aus der Kultur- und Medienbranche, Myriam Meißner und Andrea Hoffmann, wurde das Projekt „Kulturschiff ms loretta" entwickelt. Und gemeinsam bilden die drei die Crew des Schiffes.

Dass eine ungewöhnliche Location auch nicht gerade gewöhnliche Kultur zeigt, versteht sich fast schon von selbst. „Stilvoller Underground und glamouröse Subversion“ lautet das Motto der ms loretta. Die Crew erklärt das so: „Wir schwingen zwischen Avantgarde und Untergrund, zwischen Luxus, Pomp und Revolte – und immer abseits der Massen-Popkultur und der Wegwerf-Beliebigkeit gefälliger Plastikklänge. Stil und Glamour – ja gern, aber eben dunkel, untergründig, gelassen, zuweilen anstrengend und brainy. ‚Underground‘ bezieht sich sowohl auf das Untergründige, Dunkle, das dem Denken, den Texten und der Musik Tiefe gibt, aber auch auf das Verborgene, das selbst schon subversiven Charakter hat, aber auch den Boden bereitet für Neues. Und glamouröse Subversion bezeichnet für uns jenes freudestrahlende Unterlaufen gängiger, eingefahrener und banaler musikalischer und kultureller Bahnen, die längst keine Veränderung mehr zeitigen, keine Diskussion auslösen und sich von Politik und Gesellschaft in die Wohlfühlecke des blassen Konsums zurückgezogen haben.“ Echt und selbstgemacht muss die Musik sein, die an Bord zu hören ist, individuell und spannend die Lesungen oder theatralen Vorträge. Seicht-Witziges sucht man im Programm vergebens. Die Liebe zum Detail geht hier sogar bis zum Schiffsbier, dem AHOI, einem Craft-Bier einer kleinen Bremer Brauerei, das die ms loretta direkt bezieht.

Dass das Konzept aufgeht, sieht man zum einen an den Bands, unter denen etliche szenebekannte Namen sind, die sonst weit größere Venues bespielen, aber den besonderen Geist, den Spirit der loretta und ihrer Crew schätzen und unterstützen. Zum anderen sieht man es an den Besucherinnen und Besuchern, die oft aus dem weiteren Umfeld kommen, um „ihre“ Bands zu erleben. Bis Hamburg oder Bielefeld strahlt das Programm aus, bis Wolfsburg oder Paderborn. Und die Bands? Die kommen tatsächlich aus der ganzen Welt. Oder zumindest fast. „Aus dem asiatischen Raum hatten wir noch keine Musiker*innen an Bord“ sagt die Crew. „Aber wir arbeiten dran“.

Auf der Website **www.ms-loretta.de** findet sich stets das aktuelle Programm nebst Vorschau. Hier sind auch weitere Informationen für „Klar zum Entern“, also für die Vermietung für private Feiern. Tickets reservieren kann man per Mail unter info@ms-loretta.de. Es gibt keinen Vorverkauf. □

STADTWERKE CELLE

GEMEINSAM IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

■ **Die Farbe ist Programm, denn bei den Stadtwerken Celle ist nicht nur die Optik, sondern auch der Inhalt grün.**
Celle hat seinen Bürgern und Besuchern viel zu bieten. Die Stadtwerke Celle tragen einen großen Teil dazu bei. Vor allem mit fairen und günstigen Energieprodukten und Tarifen – hier gibt es ausschließlich **Ökostrom.** Auch für die Energien der Zukunft engagieren sich die Stadtwerke, zum Beispiel im Bereich **Elektromobilität.** Mit Ladesäulen in ihren Parkhäusern und auf dem famila-Parkplatz in Celle sorgen sie dafür, dass Besitzer eines E-Fahrzeugs bequem an mehreren Stationen Strom tanken können.

Stromtanksäule bei famila

Als Wasserversorger für Celle setzen sich die Stadtwerke für den Erhalt und die Pflege des **Wasserschutzgebiets** Henneckenmoor ein. Auf einer Fläche von rund 36 Hektar mit insgesamt 16 Hektar Wasserfläche leben unterschiedlichste Pflanzen- und Tierarten, deren Lebensraum geschützt wird und so die Arten erhalten bleiben.

Naturschutz im Henneckenmoor

Die Stadtwerke Celle haben nicht nur günstige Konditionen für Strom und Gas, sondern bieten auch spezielle Tarife für Wärmestrom oder Speicherheizungen an. Im Kundencenter direkt in der Innenstadt beraten Sie die kompetenten Mitarbeiter zu allen Leistungen der Stadtwerke Celle. Sie können dort auch einen Termin zur individuellen **Energieberatung** vereinbaren. Besitzen Sie ein Eigenheim und interessieren sich für eine eigene Photovoltaikanlage? Dann ist

das Programm **SOLAR-CELLE** genau das richtige. Denn darüber können Sie eine PV-Anlage bei den Stadtwerken pachten und künftig Strom auf dem eigenen Dach produzieren. Hier stehen Ihnen die Mitarbeiter in der Prinzengasse ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite und erstellen Ihnen auf Wunsch ein persönliches Angebot.

Geschäftsführer Thomas Edathy mit Fiete, dem Maskottchen der Stadtwerke Celle GmbH vor der PV-Anlage Grundschule Vorwerk

Mit zu den Geschäftsbereichen gehört das Parken. Die **Celler Parkbetriebe** als 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Celle sorgt mit seinen Parkhäusern Nordwall und Südwall, der Tiefgarage Congress Union sowie der P+R-Anlage am Bahnhof für ausreichend Parkraum in Celle. So können Besucher bequem in der Innenstadt parken, während sie Einkäufe erledigen, Shoppen gehen oder andere der vielfältigen gastronomischen und kulturellen Angebote in Celle nutzen.

Auf einem neuen, modernen, großzügigen **Wohnmobilstellplatz** direkt neben dem Celler Badeland freuen sich Camper über ein idyllisches und modernes Plätzchen für ihren Urlaub in abwechslungsreicher Umgebung. Betreiber des Platzes sind die Celler Parkbetriebe. ▷

Wohnmobilstellplatz am Celler Badeland

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mein Jahresverbrauch an Strom HT beträgt ca.: _____ kWh/Jahr

Mein Jahresverbrauch an Strom NT beträgt ca.: _____ kWh/Jahr

Einfach abhaken!

Welcher Energieträger ist vorhanden?

○ Speicherheizung getrennte Messung

○ Speicherheizung gemeinsame Messung

○ Wärmepumpe

○ Normalstrom; Jahresverbrauch ca.: _____ kWh/Jahr

○ Gas; Jahresverbrauch ca.: _____ kWh/Jahr

○ **Ja,** ich will beim Strom und/oder Gas sparen und zu den Stadtwerken Celle wechseln.
Senden Sie mir bitte Unterlagen zu.

Datum, Unterschrift

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung widersprechen:
Stadtwerke Celle GmbH, Prinzengasse 1, 29221 Celle, E-Mail: energievertrieb@stadtwerke-celle.de

Bitte trennen Sie diesen Abschnitt ab und senden Sie ihn an:

Stadtwerke Celle GmbH
Prinzengasse 1
29221 Celle

Celle
Dein Zuhause.

Spaß im Celler Badeland

Am Rande der Residenzstadt Celle gelegen, befindet sich der moderne Wasservergnügungstempel Celler Badeland in unmittelbarer Nachbarschaft. Im Sommer lockt das Freibad mit großzügigen Liegewiesen und Außenbecken die Besucher aus Celle, der Region oder sogar von weit her. Im Winter hat das Hallenbad mit seinem vielfältigen Angebot alles, was das Herz begehrt rund um **Badespaß, Sauna, Wellness und Gesundheit.**

Ob Sonnen, Saunieren oder Rutschen, auf einer Fläche von 40.000 Quadratmetern findet sich für jedes Temperament das Richtige: Das Hallenbad mit 25-Meter-Becken, Solebecken, Spiel- und Spaßbecken, verschiedene Rutschen, Wildbergbach, Whirlpools, Kinderplanschbecken, ein ganzjährig nutzbares Außenschwimmbecken sowie das Freibad mit seinem 50-Meter-Becken und Riesenrutsche. Strandkörbe und Sonnenliegen laden zum relaxen ein, Kinderspielplätze sorgen für Abwechslung außerhalb des Wassers.

Eine großangelegte Saunalandschaft mit Heißluft- und Feuchtraumsaunen, Kelo-Erdsauna und Dampfbädern begeistern die Sauna-Fans. Regelmäßig findet zudem die beliebte Baby- und Kleinkindsauna statt. Im großen Wellnessbereich warten Massagen, Wellness-Anwendungen und ein Solarium auf Gäste.
Für die Gesundheit gibt es konkrete therapeutische Anwendungen: Ob Krankengymnastik mit schmerzlindernder und gelenkschonender Schlingentherapie, manuelle Lymphdrainage oder Eistherapie – die Profis vor Ort beraten Sie gern zu den Möglichkeiten im Celler Badeland.
Alle Infos und Termine unter www.celler-badeland.de □

Medizinische Abteilung im Celler Badeland

Außenanlage Celler Badeland

Sauna im Celler Badeland

Energien entfalten.
Stadtwerke Celle

Jetzt wechseln, sparen und abhaken!

EINFACH.
GÜNSTIG.
ÖKO!

Günstige Tarife für
Strom, Speicherheizungen,
Wärmepumpen und Gas!

www.stadtwerke-celle.de
Tel. 05141.70 95 11-0, E-Mail: energievertrieb@stadtwerke-celle.de

Ein starkes TEAM

Simon von Collrepp leitet den VON POLL IMMOBILIEN-Shop in der Schuhstraße 12 in Celle. Von hier aus betreut er mit seinem kompetenten Team Eigentümer und Suchkunden in allen Fragen rund um die Immobilienvermittlung.

■ Wer mit dem Gedanken spielt, sein Heim zu veräußern, oder sich auf der Suche nach einem neuen Zuhause befindet, der ist bei Simon von Collrepp und seinen Kollegen bei VON POLL IMMOBILIEN Celle bestens aufgehoben. Hier finden Kunden stets eine eingehende Betreuung, das reicht vom persönlichen Erstgespräch bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Für Geschäftsstelleninhaber Simon von Collrepp stehen dabei Kompetenz und Zuverlässigkeit im Mittelpunkt. Das Maklerteam an seiner Seite bietet beides und legt dabei genau wie der Geschäftsstelleninhaber selbst viel Wert auf ein harmonisches Miteinander. Ziel aller ist es, ihre Kunden glücklich zu sehen.

Qualität wird bei VON POLL IMMOBILIEN groß geschrieben. Daher werden alle Kollegen auch regelmäßig in der hauseigenen Akademie in Frankfurt geschult und weitergebildet. Sie erlangen dort auch die Qualifizierung als Immobilienmakler (IHK). So können Kunden vertrauensvoll ihren Service in Anspruch nehmen. Simon von Collrepp schätzt als geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (WertCert®) auch kostenfrei und unverbindlich den Marktpreis ein.

Mit mehr als 300 Shops und über 1.200 Kollegen in zehn Ländern ist VON POLL IMMOBILIEN eines der größten Maklerhäuser Europas. Der Kontakt in Celle: 05141 2048900 beziehungsweise www.von-poll.com/celle. Auch im Immobilienshop in der Schuhstraße 12 sind Interessenten herzlich willkommen.

Simon von Collrepp

Yvonne Gerber

Marion Both

Alexandra Zahn

Anne von Allesch

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Geschäftsstelleninhaber Simon von Collrepp
Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (WertCert®)

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN CELLE

Sind Sie auf der Suche nach einem Haus oder einer Wohnung?
Ob Sie mieten oder kaufen möchten - Geschäftsstelleninhaber Simon von Collrepp und sein freundliches Team unterstützen Sie gern.

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung** ihrer Immobilie an.
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Shop Celle | Schuhstraße 12 | 29221 Celle | **T.: 05141 - 20 48 900** | celle@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | www.von-poll.com/celle

IMMOBILIE GEERBT

Was jetzt wichtig ist und welche MÖGLICHKEITEN Sie haben

■ Die Nachricht zu erhalten eine Immobilie geerbt zu haben, lässt meistens viele Fragen aufkommen. „Was muss ich alles beachten? Möchte ich die Immobilie selbst nutzen oder verkaufen? Kann ich das überhaupt alleine entscheiden?“ Viele Fragen – kein Wunder: Immobilien gehören zu den bedeutendsten Vermögenswerten einer Erbschaft, und da ist Sorgfalt gefragt.
Eine geerbte Immobilie kann Ihre wirtschaftliche Situation sowohl positiv als auch negativ verändern. Und meist hat sie auch einen ganz eigenen emotionalen Wert. Das lässt leicht ein Gefühl von Ratlosigkeit und Unsicherheit aufkommen, wie man den richtigen Weg mit der geerbten Immobilie finden soll. Damit Sie genau dieses Gefühl nicht einhüllt, ist es wichtig, umfassend informiert zu sein: Es gilt gesetzliche Fristen, rechtliche Regelungen und steuerliche Forderungen zu kennen und einzuhalten. Darüber hinaus ist es wichtig, den Wert der geerbten Immobilie sowie die eigene Vermögenssituation und die des Erblassers genauestens zu prüfen. Mit diesen Antworten können Sie dann auch leichter entscheiden, ob Sie die Immobilie behalten und wie Sie diese nutzen möchten.

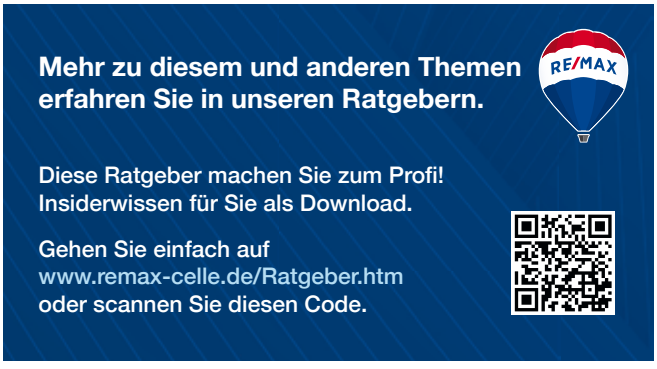
Im ersten Schritt gilt es zu klären, in welcher Rechtsstellung Sie sich laut Erbgesetz befinden. Sind Sie Alleinerbe oder haben noch weitere Personen mit Ihnen geerbt? Festgelegt ist dies in einem Testament oder Erbvertrag des Erblassers. Ist die Verfügung des Erbes nicht festgelegt worden, wird der Nachlass nach der gesetzlichen Erbfolge geregelt. Haben laut dieser mehrere Personen Anspruch auf das Erbe, entsteht eine Erbengemeinschaft. In so einer Erbengemeinschaft ist es oft nicht einfach sich über die Verwendung der Immobilie zu einigen, denn für jede Entscheidung ist ein einheitlicher Beschluss der Miterben nötig. Die Möglichkeiten reichen von einer Auszahlung der Miterben, über den einvernehmlichen Verkauf bis hin zu einer Teilungsversteigerung von Erbanteilen.

RATSCHLAG VOM PROFI:
Prüfen Sie im Vorfeld unbedingt, was sich tatsächlich hinter der Erbmasse verbirgt. Mit einer Erbschaft bekommen Sie nicht nur Rechte sondern auch damit verbundene Pflichten übertragen.

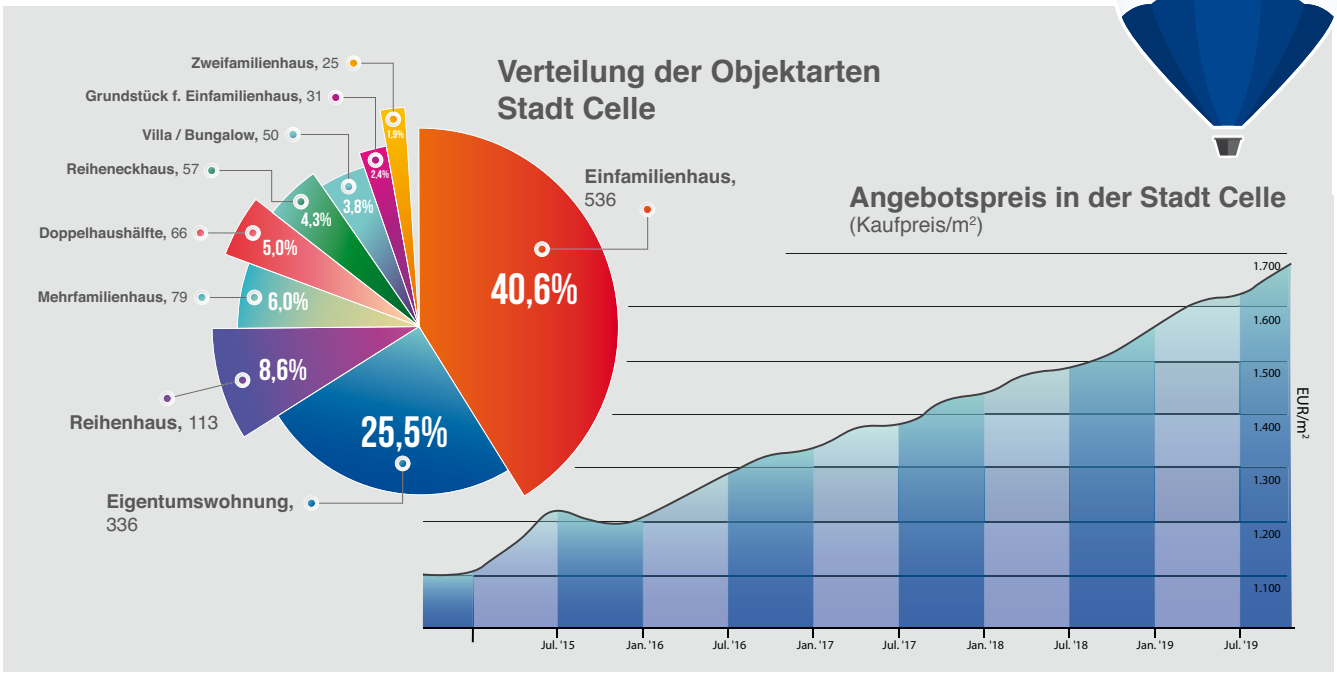
Eine Eigennutzung sollte gut überlegt sein, denn oft schwingen hier auch viele Emotionen mit an den Verstorbenen. Beantworten Sie sich im Vorfeld also ehrlich die Fragen: „Passt die Immobilie zu mir und meiner Lebenssituation? Wie hoch sind die Erhaltungskosten? Muss renoviert werden?“.

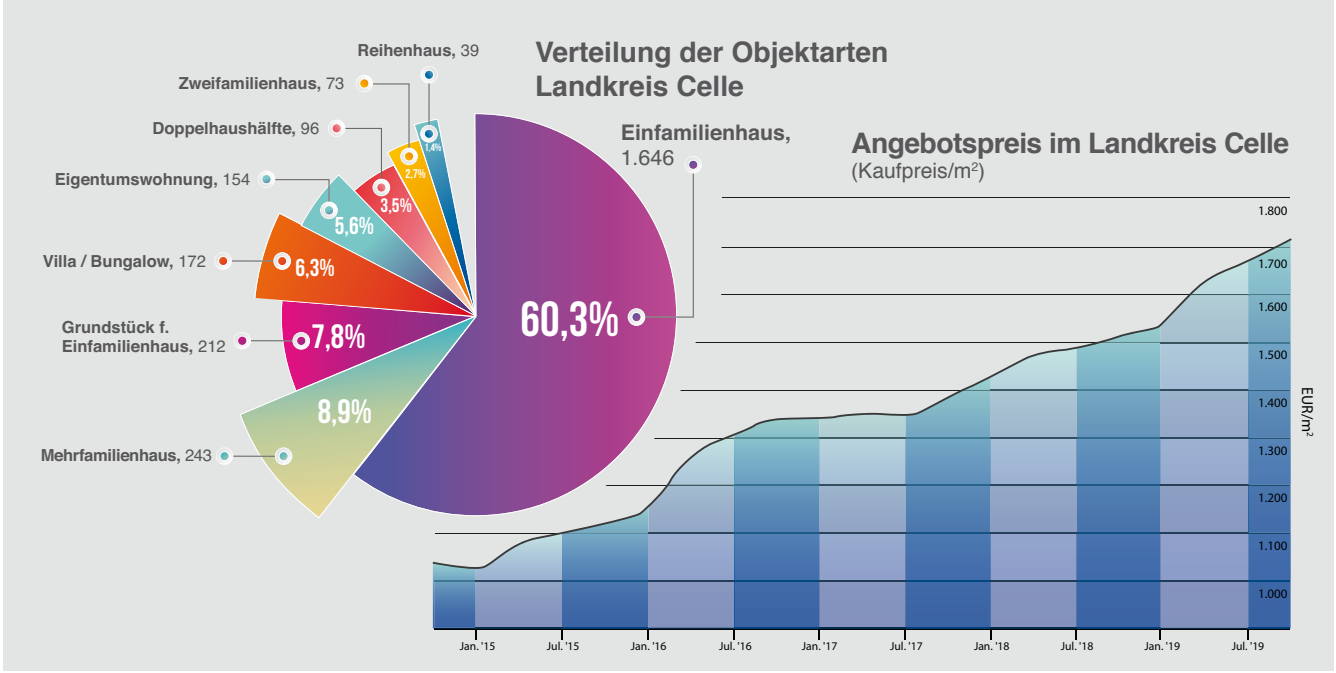
Die meisten Erbenden entscheiden sich am Ende für den Verkauf der Immobilie. Dazu und auch zur Kontrolle der zu entrichtenden Erbschaftssteuer ist es sinnvoll eine Wertermittlung der Immobilie durchführen zu lassen. Eine Wertermittlung ist ein komplexer Vorgang, der von verschiedenen Faktoren abhängig ist. Lassen Sie sich deshalb von einem Immobilien-Experten beraten. Er hat Erfahrung darin, die Nutzung auf Ihre Möglichkeiten hin zu prüfen und betreut Sie vom Verkaufswert Ihrer Immobilie bis zu einer Verkaufsabwicklung, mit der auch eventuelle Miterben glücklich sind.

Bei Fragen zu diesem und anderen Themen rund um Immobilien stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Seite und beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.
Ihr Team von RE/MAX Immobilien in Celle □



ENTWICKLUNG DER ANGEBOTSPREISE
in Stadt und Landkreis Celle



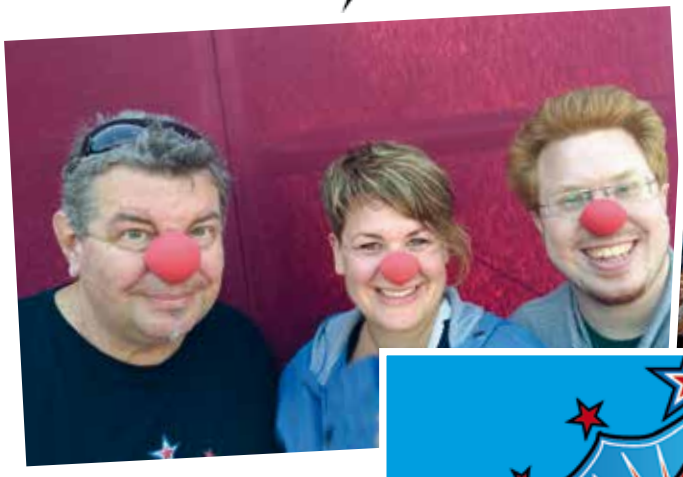


Quelle: www.imv-online.de

RE/MAX Immobilien Celle
Hannoversche Straße 18 • 29221 Celle
Tel.: 05141-904610 • Fax: 05141-904666
celle@remax.de • www.remax-celle.de

Vorhang auf für den ZIRKUS KNALLTÜTE

■ **Beim Kinder- und Jugendzirkus ist Mitmachen ausdrücklich erwünscht.** Es gibt Freizeitaktionen, die einfach nie aus der Mode kommen. So wie der Kinder- und Jugendzirkus Knalltüte, der sich in und um Celle herum längst etabliert hat. Auch knapp 30 Jahre nach der Gründung ist er beliebt wie eh und je. Kinder und Jugendliche, die gerne mal Zirkusluft schnuppern und in einer echten Manege auftreten möchten, haben in Celle die Gelegenheit dazu. Ob Jonglieren, Balancieren, Artistik, Einrad, Seiltanz, Trapez oder gar eine eigene Clownsnummer – beim Kinder- und Jugendzirkus „Knalltüte“ darf alles ausprobiert werden. Die erfahrenen Trainerinnen und Trainer stehen dem zirkusbegeisterten Nachwuchs bei allem mit Rat und Tat zur Seite.



Bereits seit 1990 ist der Zirkus Knalltüte in Celle aktiv, initiiert wurde das Projekt seinerzeit vom damaligen Leiter des Jugendtreffs Westercelle, Ulrich Siegmann. Seitdem schreibt der Kinder- und Jugendzirkus Erfolgsgeschichte und ist aus dem öffentlichen und kulturellen Leben Celles gar nicht mehr wegzudenken. Bei allen wichtigen Veranstaltungen wie der Hengstparade, bei Märkten oder dem Stadtfest – der Zirkus zieht immer wieder eine große Zuschauerzahl in seinen Bann. Im Anschluss an die Vorstellungen sind Mitmachen und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht, jeder der Spaß an der Zirkusarbeit hat, ist willkommen. Mittlerweile ist der Kinder- und Jugendzirkus Knalltüte schon weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und wird daher als städtischer Botschafter auch überregional zu Veranstaltungen eingeladen, beispielsweise zum Tag der Niedersachsen.

Ein ganz besonderes Highlight war jedoch die Teilnahme am International Childrens Festival in Washington (USA), die das Auswärtige Amt möglich machte. □

KNALLTÜTE

HANNOVERSCHE STR. 30 F
Gelände der CD-Kaserne

DER KINDER- UND JUGENDZIRKUS DER STADT CELLE
für Menschen ab 8 Jahren

TRAINING DIENSTAGS 16.00 - 19.00 UHR
(kein Training während der Ferien)

KONTAKT:
ZirkusKnalltuete@Celle.de
Marcus Laube 05141-125432
zirkusknalltuete@celle.de

Schön, wenn man sich so nah ist.

Nur wenn man sich kennt, versteht man sich.

Als Krankenkasse, die ihren Sitz in Celle hat, sprechen wir nicht nur die Sprache der Region, sondern auch die unserer Versicherten. Ihnen nah zu sein, heißt für uns: die Ansprüche an eine umfassende Versorgung mit individueller Beratung zu verstehen. Und genau deshalb können wir auch einfach etwas mehr bieten: mehr Service, mehr Leistung und mehr Wert.
Mehr Infos gibt's schon mal hier: **www.bkk-mobil-oil.de**

Nichts liegt näher – wechseln Sie jetzt!

Die Krankenkasse der neuen Generation

Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE

EXKURSIONEN für neue und neugierige Bürger und Gäste

■ Ulrike Eggers und Christa Förster sind beide ausgebildete Stadtführerinnen und genießen es in Celle zu leben. Was für eine bezaubernde Stadt! Das bekommen die beiden Gästeführerinnen von den Besuchern aus aller Welt täglich gesagt. Und ja, es stimmt. Celle ist eine Reise wert. Aber das besondere Flair und die Annehmlichkeiten dieser Stadt genießen nicht nur die Gäste. Auch die Celler wissen Ihre Stadt zu schätzen. Und warum das so ist, das wollen die Stadtführerinnen neuen und neugierigen Bürgern und Gästen näher bringen. Sie sind herzlich eingeladen, Celle als lebenswerten Wohn- und Freizeitstandort selbst kennenzulernen.

Die nächsten Termine der beliebten Exkursionen zu Fuß und per Rad sowie viele weitere Entdeckertouren ersehen Sie unter **www.celle-fuehrungen.de.**

Beratung und Anmeldung:
Tourist Information Celle
Altes Rathaus I Markt 14-16 I 29221 Celle
Telefon 05141 909080 I www.celle-tourismus.de □

Celle ist weit mehr …

… als die Fachwerk- und Residenzstadt mit Europas größtem geschlossenen Fachwerkensemble und Besuchermagnet der Lüneburger Heide

… Celle hat eine „Museumsinsel“

Die „Celler Museen“ – insgesamt fünf Häuser sind unter diesem Dach vereint. Ein Leuchtturm, der weit über die Region hinaus strahlt ist dabei die Celler „Museumsinsel“ am Schlossplatz. Hier, mitten im Stadtzentrum, präsentieren drei Museen ihre Sammlungen: Das Bomann-Museum, eines der bedeutendsten Museen in Niedersachsen. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise – in sieben Rundgängen auf den Spuren von Bürgerinnen und Bauern, Industriearbeitern, Dienstmädchen und Unternehmern, Alteingesessenen und Zuwanderern, Malern und Dichtern! Direkt nebenan bietet das Kunstmuseum Celle mit Sammlung Robert Simon als erstes 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt (siehe Foto unten) bei Tag und Nacht Begegnungen mit moderner und zeitgenössischer Kunst aus der Sammlung Robert Simon. Gegenüber macht das Residenzmuseum im Celler Schloss in einem der schönsten Welfenschlösser Hofgeschichte und -geschichten lebendig.
Neben diesen drei großen Museen bietet Celle aber noch mehr: zwei kleine „Schätze“ sind in der Stadt zu entdecken: Das Celler Garnison-Museum zeigt eine umfangreiche Sammlung von Uniformen, Schuss- und Blankwaffen, Orden und Ehrenzeichen sowie zahlreiche Originalausrüstungsgegenstände aus der Celler Garnisongeschichte. Das Haesler-Museum schließlich zeigt eine original erhaltene und eingerichtete Arbeiterbauhauswohnung, europaweit einzigartig, eingebettet in ein Museum zum Anfassen. Der Architekt Otto Haesler hat mit drei Wohnsiedlungen und vielen anderen Bauwerken der Bauhauszeit Celle zur „Residenzstadt zwischen Fachwerk und Bauhaus“ gemacht. www.celle.de

… auf dem Celler Wochenmarkt

kann man 30 verschiedene Sorten Mohrrüben, 20 verschiedene Sorten Kartoffeln und 15 unterschiedliche Apfelsorten wählen

Gemüse, Obst, Fleischwaren, Fisch, Backwaren oder Käse – Blumen und Pflanzen, aber auch Spezialitäten aus fernen Ländern, oft in Bioqualität und direkt vom Erzeuger – auf dem Celler Wochenmarkt wird VIELFALT groß geschrieben. Die Markthändler beraten gern und ausführlich. Sie kennen ihre Produkte, geben Tipps für die Zubereitung und haben das eine oder andere „persönliche Geheimrezept“ parat.
Und so ganz nebenbei treffen Sie Freunde und Bekannte und probieren die eine oder andere Spezialität. www.celle.de ▷

... in Celle können die Laternen sprechen

LICHTART Celle: Fünf talentierte Laternen haben sich zusammengetan um den Besuchern spannende, lustige und informative Geschichten rund um das Celler Stadtleben zu erzählen. So bekommen Gäste und Einwohner das eine oder andere Histörchen rund um die ehemalige Residenz und ihre blaublütigen Bewohner zu hören. Die Laternenfamilie besteht aus einer „Oma" mit dem Namen Lilo und wurde gesprochen von

Lilo Wanders, die höchstselbst in Celle das Licht der Welt erblickte. Der kleine Enkel der Oma heißt Jonas. Die Stimme des „Kindes" stammt von einem Celler Jungen, Jonas Pache-Brunsch. Jonas hat noch drei Onkel. Zum einen den „Besserwisser" Stephan, gesprochen von Stephan Westphal (NDR 2). Dazu kommen Oliver Vollmering (SAT.1), der den „Langen Lulatsch" Olli spricht, und Gerlach Fiedler (bekannt aus der Sesamstraße als Krümelmonster), der der leicht untersetzten Laterne – der „Dicken" – seine Stimme geliehen hat. Während tagsüber Kurzgeschichten erzählt werden, schaltet der Computer am Abend auf kurze Begrüßungen um. Laternen-Sprechzeiten: täglich! www.celle.de

…in Celle gibt es fangfrischen Fisch direkt vom Flussfischer

Seit sieben Generationen und über 200 Jahren ist Fischer Nölke mit frischem Fisch für seine Kunden da. Geräuchert wird traditionell im alten Steinofen mit einer besonderen Mischung aus Erlen- und Buchenholz. Die so entstandenen wahren Delikatessen werden im urigen Hofladen direkt an der Celler Altstadt verkauft. www.nölkefisch.de

…in Celle wird die Tradition des Kirchturmbläsers gepflegt

Während die eine Seite der Stechbahn von Fachwerkhäusern gesäumt ist, ragt auf der anderen Seite die Stadtkirche empor. Regelmäßig steigt der Turmbläser auf den 74,5 Meter hohen Turm der 700 Jahre alten Kirche und bläst wie in alten Zeiten einen Choral in alle vier Himmelsrichtungen. Der Baubeginn der dreischiffigen gotischen Hallenkirche fällt mit der Zeit der Stadtgründung zusammen, bereits 1308 wurde sie vom Bischof zu Hildesheim als St. Marienkirche geweiht. Gottesdienste und Besucherzeiten der Stadtkirche, der Fürstengruf und für die Besteigung des Kirchturms sind auf der Internetseite zu ersehen. Den Turmbläser erleben Sie montags bis sonntags: 16.45 Uhr und am Samstag und Sonntag zusätzlich um 9.45 Uhr. www.stadtkirche-celle.de

… im Celler Schloss befindet sich das älteste Barocktheater Europas

barock – modern – weltoffen – Das Schlosstheater Celle ist Europas ältestes, regelmäßig bespieltes Barocktheater mit einem eigenen Schauspielensemble. Von den Klassikern der Theaterliteratur bis zu zeitgenössischen Autoren, von Komö-

dien für jedermann bis zu modernen Stücken über aktuelle Themen, vom Musical bis zum Kinder- und Jugendtheater, von Stückentwicklungen bis zu den eigenen Produktionen von Kindern und Jugendlichen — der Reichtum des Schlosstheaters besteht in seiner Vielfalt. An vier Spielstätten, die unterschiedlicher kaum sein können, präsentiert das Schlosstheater jährlich mehr als 20 Produktionen, ob im Schlosstheater mit 300 Sitzplätzen, ob in den intimen Studiobühnen im Erdgeschoss des Schlosses, ob in der HALLE 19 auf dem Gelände der CD Kaserne oder im Schlossinnenhof vor barocker Sommerkulisse – das Schlosstheater belebt die Vielfalt Celles.
www.schlosstheater-celle.de

… rund ums Jahr laden Events zum Feiern und genießen ein

In Celle gibt es viel zu feiern. Freunde des Jazz kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Liebhaber von edlen Weinen und regionalem Kunsthandwerk. Ganz besondere Höhepunkte eines Veranstaltungsjahres sind das Sommertheater im Schlossinnenhof und die Hengstparaden im Herbst. Mit dem romantischen Weihnachtsmarkt klingt das Jahr stimmungsvoll aus. www.celle-veranstaltungen.de

… Celles Gärten und Parks sind Ruhepole und sinnliches Vergnügen

Schlosspark, Französischer Garten, Bienengarten, die Triftanlagen, das Orchideenzentrum und ganz besonders der an den Dammaschwiesen gelegene Heilpflanzengarten mit seinen Aroma- und Duftbeeten sind Ruhepole und ermöglichen Atempausen im Alltag. www.celle.de

… Celles vielfältige Wege in die Natur

Auf mehr als 1000 km Radwegen lässt sich Celles Umland erkunden. Der Naturpark Südheide erstreckt sich auf einer Fläche von 500 km² nur wenige Kilometer nördlich von Celle. Die Flusslandschaften der Aller, Fuhse und Lachte bieten Erholung am und auch auf dem Wasser und begeistern Wasserwanderer und Naturliebhaber. Mit dem Kanu, dem Ruderboot oder sogar mit dem Personenschiff lassen sich diese blauen Lebensadern erkunden. Hier heißt es Seele baumeln lassen und genießen.
Der kostenfreie Region Celle Navigator hält immer wieder neue Ideen, Tipps, Tourenbeschreibungen für Ihre Freizeitaktivitäten bereit. www.region-celle-navigator.de □

Celle. Dein Zuhause.

Zahlen – Daten – Fakten

Gesundheitsversorgung
- 1 Allgemeinkrankenhaus mit Notfallpraxis
- 1 Sonderkrankenhaus
- 45 Allgemeinmediziner/Praktische Ärzte
- 156 Fachärzte
- 81 Zahnärzte und Kieferchirurgen
- 21 Apotheken

Kindergärten und Schulen
- 33 Kindertagesstätten
- 15 Grundschulen
- 4 allgemein bildende Gymnasien
- 3 berufsbildende Schulen/Fachgymnasien
- 4 Förderschulen
- 3 Oberschulen
- 1 Integrierte Gesamtschule

Erwachsenenbildung
- Evang. Familienbildungsstätte mit mehr als 1680 Kursen
- Volkshochschule mit mehr als 1.500 Kursen
- Bildungszentrum Heimvolkshochschule mit mehr als 296 Seminaren
- Stadtbibliothek
- 12 Akademien und Fachschulen

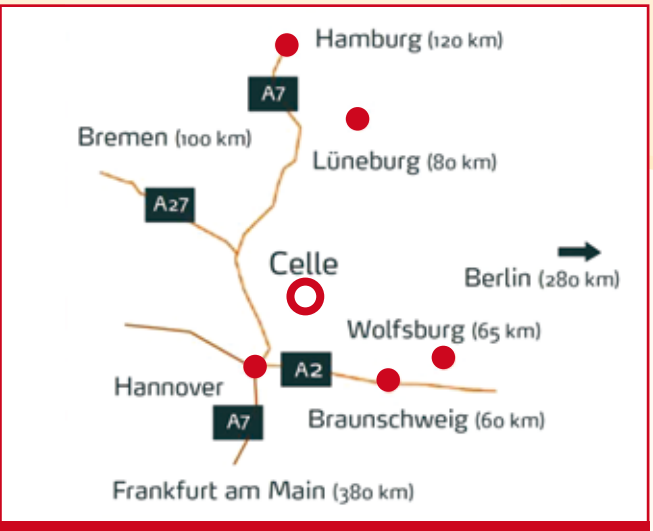
Kultur
- Residenzmuseum im Celler Schloss
- Bomann-Museum
- Erstes 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt
- Schlosstheater
- CD Kaserne / Kulturzentrum
- Kunst & Bühne / Kleinkunstbühne
- Lebendige Musikszene
- Congress Union / Veranstaltungszentrum
- 75 Kulturvereine
- Niedersächsisches Landgestüt

Freizeit und Erholung
- Naturpark Südheide
- Flusserlebnisse Aller, Fuhse, Lachte, Örtze
- Personenschifffahrt
- Badeland mit Saunaland
- 1000 km Fahrradwegenetz
- Schlosspark, Französischer Garten, Heilpflanzengarten, Triftanlagen, Stadtpark
- Golfplatz
- 200 Vereine

Einkaufen, Ausgehen, Einkehren
- Outdoor-Events rund ums Jahr
- Vielfältige Gastronomie von prämierten Restaurants bis zur urigen Musikkneipe
- Altstadt mit überwiegend Inhaber geführtem Einzelhandel
- Wochenmärkte
- Diverse Fachmarktzentren und Niedersachsens größtes Möbelhaus

Zu Gast in Celle
- 1800 Gästebetten in Hotels von 2 bis 5 Sternen
- Pensionen, Ferienwohnungen
- Jugendherberge
- Wohnmobilstellplatz
- NEU 2019: Wohnmobilstellplatz am Celler Badeland

Celle – natürlich und bewusst nachhaltig
- 2017 als erste, nachhaltig zertifizierte Stadt in Norddeutschland zertifiziert



Lage und Verkehrsanbindung

	PKW	DB	Fernbus
Hannover Stadt	40 km	20 Min.	–
Hannover Flughafen	42 km	36 Min.	–
Hamburg	100 km	60 Min.	100 Min.
Bremen	100 km	120 Min.	240 Min.
Braunschweig	55 km	80 Min.	65 Min.
Wolfsburg	65 km	70 Min.	–
Berlin	270 km	155 Min.	240 Min.

Malermeister Walter Bonecke

Seit 1999 sind wir ein Garant für **Zuverlässigkeit und Qualität.**

Mit Firmengründung des Meisterbetriebes sind wir zunächst in den klassischen Bereichen des Malerhandwerks tätig gewesen. In den folgenden Jahren haben wir unser Leistungsspektrum stetig erweitert.

Unsere Kernkompetenz liegt in der **Fassadensanierung und Gestaltung**. Besonders in der Fachwerkstadt Celle mit den Denkmalgeschützten Häusern gilt es viele Auflagen zu erfüllen und spezielle Materialien einzusetzen.

Auch der **Innenraumgestaltung** mit besonderen Ansprüchen werden wir Ihnen gerecht. **Bodenverlegung** und **Wandgestaltung** bekommen Sie bei uns kompetent aus einer Hand.

In Sachen **Badsanierungen und -neugestaltung** sind wir ebenfalls gern Ihr Ansprechpartner.

Telefunkenstraße 24
29223 Celle
Telefon 05141 370275
Mobil 0152 53681988
info@maler-bonecke.com
www.maler-bonecke.com

SVO Rundum bestens versorgt

Bringen Sie unsere Landschaften zum Blühen

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite **bluehstrom.de**

Wechseln Sie zu Blühstrom, einem Produkt der SVO, mit dem Sie einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in unserer Region leisten. Mehr unter bluehstrom.de

Blühstrom